

Ist das schon Wacken 3.0?
Das Jugendfeuerwehrlager 2025 am See-End hatte einen nassen Start.

Seite 6



Für eine bessere Welt:
Friedensinitiative lädt ein
zur Mahnwache und zum
Informationsaustausch.

Seite 8



Es ist entschieden: Auch
2026 gibt es kein klassisches
Hohentwielfestival. Die Dis-
kussion darum war lebhaft.

Seite 9

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 13-14.

SAMSTAG | 02. AUGUST 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Arbeit für Sicherheit

Singen, 26. Juli diesen Jahres vor dem Rathausplatz. Viele Menschen, meine Wenigkeit mit eingeschlossen, warten auf den Einlass zum Konzert von Anastacia. Dabei dauerte es jedoch mehr als eine halbe Stunde nach geplantem Einlass, bis eine klare Erklärung dafür kam, warum wir alle noch hier draußen stehen. Die frohe Kunde dabei: Das Gewitter war vorbeigezogen, die Erleichterung bei allen groß. Das war so das erste Mal, dass ich für den Konzerteinlass mit längerer Diskretion vorlieb nehmen musste. Dabei steckt hierhinter stets auch ein komplexes wie umfangreiches und über viele Behörden ausgearbeitetes Sicherheitskonzept, dessen Aufwand viele von uns von außen betrachtet nicht sofort sehen. Viele mögen es, wie Anastacia es in einem ihrer Hits beschreibt, „sick and tired“, zu deutsch „krank und ermüdend“ finden, sich das alles durchzulesen. Jedoch sollten wir uns einmal bewusst sein, wie viel Arbeit die Behörden, Veranstalter sowie Städte und Gemeinden hier reinstecken. Schließlich geht es streng genommen hierbei um unser Leben, das ehrlich gesagt viel zu kurz ist, um in Zukunft vielleicht gar keine Veranstaltungen mehr besuchen zu können.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Neues Schuljahr, neues Konzept: Ab September startet an den Gymnasien in Baden-Württemberg das neue G9. Wie gut sind die Schulen in der Region vorbereitet?

von Uwe Johnen

Landkreis Konstanz. Ab dem Schuljahr 2025/26 führen die Gymnasien in Baden-Württemberg ein neues G9 ein – neun Jahre bis zum Abitur, pädagogisch und organisatorisch grundlegend überarbeitet. Laut Kultusministerium umfasst dieser Umbau weniger Nachmittagsunterricht, ein neues Fach „Informatik und Medienbildung“, mehr Raum für Demokratiebildung, Berufsorientierung und individuelle Förderung. Um einen Eindruck zur Umsetzung der Reform in der Region zu bekommen, hat das

WOCHENBLATT die Schulleitungen von vier Schulen befragt, wie sie sich auf das neue G9 vorbereiten und was sie sich davon versprechen.

„Für uns ist das neue G9 stellenweise ein Rückschritt

Holger Seitz,
Rektor Nellenburggymnasium

Das Stockacher Nellenburggymnasium ist eine der wenigen Schulen im Land Baden-Württemberg, die G9 seit Jahren als Pilotschule praktizieren. Schulleiter Holger Seitz sieht deshalb manche Entwicklung mit Skepsis: „Für uns ist das neue G9 stellenweise ein Rückschritt – wir hatten die Grundlagenfächer bereits gestärkt, nun sind weniger Stunden dafür vorgesehen.“

Positiv sieht er die zusätzlichen Differenzierungsstunden in den Fächern Mathe und Deutsch, kritischer dagegen betrachtet er die verpflichtende zweite Fremdsprache ab Klasse 6. Digital ist Stockach hervorragend aufgestellt, mit der Bereitstellung von Tablets ab Klasse 11 und einer vollständigen Infrastruktur – „ein Verdienst der Stadt Stockach“, lobt Seitz. Pädagogisch betont

er die Chance auf Reifung: „G9-Schülerinnen und Schüler sind in der mündlichen Prüfung oft klarer, reflektierter. Das zahlt sich aus.“ Und er sagt deutlich: „Bildung muss wieder mehr wert sein. Leistung ist nicht uncool – sie ist die Grundlage für echte Entwicklung.“

Perspektiven anderer Gymnasien auf das neue G9 gibt es auf Seite 3 nachzulesen.



Der Umbau zurück zu einem 9-jährigen Gymnasium ist lange beschlossene Sache. Der Start – das kommende Schuljahr 2025/26 – steht fest, doch es gibt auch noch offene Fragen.

swb-Bild: Dzmityr/Pixzot - stock.adobe.com

Takeda verlegt den Hauptsitz nach Berlin

Konstanz/Singen. Takeda verlässt den Bodensee. Wie das pharmazeutische Unternehmen mitteilt, wird es bis Ende 2028 seinen Sitz von Konstanz nach Berlin verlegen. Keine Gefahr besteht für den Standort Singen und seine über 1.200 Mitarbeiter. „Die hochmodernen Produktionsstandorte in Singen und Oranienburg bleiben feste Säulen der Organisation“, heißt es seitens des Unternehmens. Die Verlagerung der Deutschlandzentrale soll bis Ende 2028 abgeschlossen sein, teilt Takeda weiter mit. Der Standort Konstanz, der aus historischen Gründen Sitz der

Takeda GmbH und Hauptsitz von Takeda Deutschland war, werde bis zum Jahresende 2028 geschlossen.

„Uns ist bewusst, dass dies eine bedeutende Veränderung für unsere Mitarbeitenden in Konstanz darstellt“, sagte Michael Hartmann, Geschäftsführer für Personal und Arbeitsdirektor von Takeda in Deutschland. Man sei in Gesprächen mit dem Betriebsrat über die Zukunft der etwa 60 Mitarbeiter und wie sie weiterbeschäftigt werden können. Einen Stellenabbau soll es nicht geben.

Tobias Lange

SINGEN LOVES ME.

„Blumenfeen & Magnolias“ in Singen Farbenfroher Blumenzauber

Samstag, 09. August 2025
von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Auf Stelzen zaubern die Blumenfeen und Magnolias eine ausgelassene Stimmung in der Stadt.

„Summer in the City“ mit „The Rockodiles“
Eismanufaktur Kolibri & Cafe Matzis

SINGENLOVESME.DE
#singenlovesme

www.singen-aktiv.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Haushalts- & Seniorenhilfe

Wir bieten:

- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung im Alltag
- Einkauf-Service
- Begleit- u. Fahrdienst
- 24 h - Betreuungskräfte

Wir rechnen direkt mit
den Krankenkasse ab.

Tel. 07731 1692210

HSB Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 13 - 78467 Konstanz

www.hsh-kn.de

EIN ARBEITSMARKT VOLLER CHANCEN

Wer auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz ist, wird beim Stellenmarkt des WOCHENBLATT fündig. Auch diese Woche sind wieder zahlreiche Unternehmen auf der Suche nach neuen Arbeitskräften. Egal ob im Büro oder auf der Baustelle: Hier bietet sich für jeden eine neue Chance.

Seiten 13 und 14

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Wir verbinden die Sonne mit...

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steißlingen
Tel. 07738 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Lust auf einen Besuch im Museum? Oder doch lieber auf einen Konzertabend? Welche Stücke haben die lokalen Theater aktuell im Repertoire? In der Rubrik WasWannWo gibt es das alles auf einen Blick. Der Kalender mit Veranstaltungstipps in der Region hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Seiten 15 und 16

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

FETT RUNTER, Muskeln rauf!

Trainiere im Sommer für nur **9,90€*** pro Woche

WÖCHENTLICH KÜNDBAR!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY
Testsieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST Jan. 2024
8. Platz Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2019
www.difsg.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

HIER PERSÖNLICHES PROBETRAINING VEREINBAREN:

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771/647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
PARTNER VON:
HANSEFIT

ENGLER metzgerei Angebote vom 01.08. bis 07.08.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Rote / Servela frisch und knackig 100 g 1,39 €	Krustenbraten vom Owinger Landschwein 100 g 1,19 €
Bierschinken auch als Portion mit viel Magerfleisch 100 g 1,79 €	Rindergulasch aus der Schulter / Keule 100 g 1,59 €
Hegau-Speck / Speckstreifen nach alter Tradition hergestellt 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 02.08.2025 Rindertafelspitz von der Färsche 100 g 1,99 €
unser Käse der Woche Alpenmorgen 50% i. Tr. 100 g 1,99 €	Unser Mittwochsangebot Engler's Hackwoch am 06.08.2025 Gemischtes Hackfleisch 100 g 1,09 €

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne und erholsame Ferienzeit!
Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

SAISON-SCHLUSS!
Die letzten 200 EINZELPAARE
Stark reduzierte Schuhmode bis

-20% RABATT ZUSÄTZLICH!
ab dem 2ten red. Paar
DEADLINE: 16. AUGUST

Wöhrle
SCHUHHHAUS

!! ÖFFNUNGSZEITEN !!
MO-SA: 10-13Uhr, 14-17Uhr
DONNERSTAG: RUHETAG

Immer ein guter Werbepartner!
» WOCHENBLATT «

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige
WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuelle Missbrauch: **08000/ 22 55 530**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116 016**

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: **0800/ 70 222 40**

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes:
+49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): **+49(0)160/ 518 77 15**

Tierarzt-Notdienst
02./03.08.2025: Dr. E. Szabo
+49(0)7774/9299609

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-Briefkasten.de**

Mitglied im ...
A'BC **BVDA** **ADA**
SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Auftraggeberverband der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Markenparfums

Donnerstag, 31. Juli 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. August 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. August 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn
- ✓ Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

OHNE TERMIN

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 **www.schulergmbh.de**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 - 78224 Singen - Handwerksstradition seit 1907
www.metzgerei-hertrich.de

NEU ANGEHOT GÜLTIG VON SAMSTAG BIS FREITAG NEU

Pfefferbeisser der herzhafteste Snack - das Paar 100 g 0,17	Schweinekotelett mager oder durchwachsen/ Sie haben die Wahl 100 g 1,08
Schwarzärgerwurst Ring zum Vespere - deftig mit Majoran, der Ring 100 g 0,44	Rinderhüfte zart gelagert - auch mariniert 100 g 3,08
Rindersaftschinken der mager Kochschinken aus der Rinderkeule 100 g 2,25	Hähnchen-Brustfilet schöner Zuschnitt - auch mariniert 100 g 1,48

Wir modernisieren Ihre Küche!
 Mit neuen Fronten nach Maß!
 Rufen Sie uns an: **PORTAS**
 0 77 33 / 54 42
 www.schellhammer.portas.de

„Ein 'G9 neu' muss man erst entwickeln“

Fortsetzung von Seite 1

Am Hegau-Gymnasium begegnet man der Reform mit klarem Blick. Schulleiterin Kerstin Schuldt hält wenig von der Vorstellung, G9 sei einfach die Rückkehr zu etwas Bewährtem: „Es wird kein altes G9 geben, sondern ein G9 neu – das muss man erst entwickeln.“ Die Schule in Singen startet mit den Fünft- und Sechstklässlern 2025/26, die dann nach der neuen Stundentafel unterrichtet werden. Differenzierungsstunden – zusätzliche Unterrichtsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch, die gezielt auf unterschiedliche Lernstände eingehen –, ein neues Fach „Informatik und Medienbildung“ sowie der Wegfall von Nachmittagsunterricht in Klasse 5 und 6 bringen organisatorischen Druck – besonders bei der Raumplanung, da sich nun auch alles auf den Vormittag konzentriert. Das betrifft vor allem den Fachunterricht, wie Biologie, Physik, Chemie und Medienbildung. Die Stadt habe jedoch früh reagiert: „Oberbürgermeister Bernd Häusler ist auf uns zugekommen, um gemeinsam Lösungen zu finden.“ Sorgen bereitet, dass Computer und die Medientechnik der Klassenräume inzwischen in die Jahre gekommen sind und erneuert werden müssten. „Wer Digi-

talisierung fordert, muss sie auch dauerhaft finanzieren.“ Dennoch überwiegt die Gestaltungsfreude. Schuldt: „Gut ausgestattete Schulen sind die klügste Investition in unsere Zukunft.“

Kritischer Blick

Thomas Umscheiden, Schulleiter in Engen, spart nicht mit Kritik: „Wir stemmen das, aber man hat uns zu wenig Zeit gelassen.“ Hart trifft ihn die Reduktion des Nachmittagsunterrichts: „Unsere Kursstufe wird darunter leiden – Naturwissenschaften am Vormittag sind kaum zu realisieren.“ Auch was als Innovation verkauft werde, sei oft alter Wein in neuen Schläuchen: „Demokratiebildung hatten wir schon immer – das muss man nicht als Neuerung ausgeben.“ Engen hat früh begonnen, intern umzustrukturieren – mit „Lernen lernen“, Förderstunden und neuen AG-Angeboten. Doch die Ressourcen fehlen: „Das Land versprach Lehrkräfte – wir haben keine bekommen.“ Besonders bitter: Der Informatikunterricht leidet am Personalmangel. „Eine Stunde Informatik pro Woche in Klasse 7 reicht nicht. Digitalisierung funktioniert nicht mit Symbolpolitik.“ Umscheidens Appell: „Ich hätte



Präsentationen als Vorbereitung auf mündliche Prüfungen in höheren Klassenstufen gehören zum Schulalltag dazu. Von einem Jahr mehr zur Vorbereitung auf diese Prüfungen könnten die Schülerinnen und Schüler profitieren.

mir ein G9 gewünscht, das modular gedacht ist – mit Raum für Förderung, Vertiefung und echte Wahlfreiheit.“ Als Privatschule hat Schloss Gaienhofen einen ganz eigenen Blick auf G9. Stellvertretender Schulleiter Gunnar Horn betont die gestärkte Nachfrage: „Viele Eltern wollen die längere Gymnasialzeit – auch wegen der besseren Betreuung.“ Gaienhofen bietet Wassersport, Theater, Kantorei und ein „Lunch-Club“-Modell mit Lernatelier am Nachmittag – pri-

vat finanziert, ohne staatliche Zuschüsse. Der Umbau sei organisiert worden, ohne Personalnot: „95 Prozent unserer Lehrkräfte sind sogenannte Landeslehrer, die für den Dienst an Privatschulen vom Staat beurlaubt sind. Dadurch haben wir sehr stabiles, festes Personal und kaum Fluktuation.“ Kritik äußert Horn an der Einschränkung der Schulautonomie: „Privatschulen hätten mehr Freiheit bei der Umsetzung verdient.“ Die Digitalisierung ist hier kein

Schlagwort, sondern gelebte Praxis: „Wir arbeiten mit VR-Brillen, drehen Lernvideos und schaffen neue Formen des Lernens.“ Und doch warnt Horn vor der Schattenseite: „KI kann Kreativität zerstören. Wir müssen aufpassen, dass Texte nicht nur noch generiert werden.“ Die Hoffnung: Dass G9 nicht nur zeitlich, sondern auch menschlich Raum schafft – für Miteinander und Entwicklung. Wie lassen sich die Haltungen der Schulleiter also zusammenfassen? Der Weg zum neuen G9 war

kurz, vom Kultusministerium aber transparent gestaltet – die Schulen fühlen sich im Grundsatz vorbereitet. Besonders in den Klassen 5 und 6 lässt sich mit den neuen Vorgaben gut arbeiten. Doch die eigentlichen Herausforderungen stehen noch bevor: Viele Details für die höheren Klassen sind offen.

Ein Thema, das alle bewegt, ist die veränderte Tagesstruktur: Weniger Nachmittagsunterricht bedeutet mehr Organisation für Betreuung und Angebote. In Engen etwa rechnet man damit, dass weniger Schüler in der Mensa essen werden und der Erhalt dadurch nicht mehr tragfähig sein wird, während andere, wie Schloss Gaienhofen auf neue Modelle setzen, um diese Lücke zu füllen.

Die Mittel aus dem Digitalpakt 1.0 wurden gezielt eingesetzt; nun braucht es den Digitalpakt 2.0, um diese Infrastruktur zu sichern. Alle vier Schulen betonen, dass sie offen dafür sind, Eltern und Interessierte über ihre Konzepte und Wege mit dem neuen G9 zu informieren.

Oder, wie es Gunnar Horn von Schloss Gaienhofen sagt: „Ich wünsche mir, dass wir am Nachmittag wieder mehr Gemeinschaft erleben – nicht weniger.“ Uwe Johnen

Gedenkstelle für Karl Beirer

Stockach. Genau fünf Jahre nach dem Tod des Schulleiters Karl Beirer wurde am Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach eine Gedenkstelle eröffnet – ein Ort der Wertschätzung und des Innehaltens für das gesamte Kollegium und die Schulgemeinschaft. Das teilte das BSZ Stockach kürzlich dem WOCHENBLATT mit. Die Idee zur Gedenkstelle entstand bei einer Sitzung des Fördervereins – angestoßen durch dessen langjährigen Vorstand Bernhard Bihler. In einer feierlichen Zeremonie würdigte die Schulleitung, vertreten durch Schulleiterin Saskia Metzler und Stellvertreter Matthias Schalk, das Wirken und die Persönlichkeit des Verstorbenen. Unter dem Leitmotiv „Freiheit“ – im Sinne von freiem Denken, mutigen Entscheidungen und dem Mut, auch gegen den Wind zu segeln – wurde seine Bedeutung für die Schule eindrucksvoll in Worte gefasst. Besonders berührend: die zentrale Wortwolke in Form eines Segelboots, Symbol für seine Leidenschaft zum Segeln und zugleich für seinen inneren Kompass. Die Begriffe stammen vom Kollegium und den Pensionären selbst: „Visionär“, „Vorbild“, „herzlich“, und „menschlich“ sind einige von vielen, die Karl Beirer und sein Wirken be-

schreiben. Umgesetzt wurde das Projekt von den für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Lehrkräften Lena Lerner und Oana Andrea Gihir in Kooperation mit der Vollermer Heimat-Verbeagentur und der Firma Joos Werbung. Eine Gedenkplatte, gesponsert von Bacher Edelstahlverarbeitung und dem Förderverein des BSZ Stockach, rundet die Gedenkstelle ab. Die Feier war geprägt von einem sensiblen Wechsel aus Worten, Musik und interaktiven Momenten. Die anwesenden Gäste wurden eingeladen, persönliche Erinnerungen aufzuschreiben – unter dem Motto „Das wird mir immer in Erinnerung bleiben.“ – ein Moment



Vor der segelbootförmigen Gedenkstelle für den ehemaligen Schulleiter Karl Beirer (von links): Mario Bacher, Bernhard Bihler, Saskia Metzler und Matthias Schalk. swb-Bild: Lena Lerner

der Stille und des Innehaltens. Diese Beiträge sollen später auf der Schulwebsite digital sichtbar gemacht werden. Nach der symbolischen Enthüllung der Gedenkstelle – begleitet von der Botschaft „Diese Gedenkstelle steht für das, was bleibt“ – lud die Schule zu einem offenen Ausklang bei Sekt und Essen ein. Die Gedenkstelle steht nicht nur für das persönliche Gedenken an den ehemaligen Schulleiter – sie soll auch künftigen Generationen Mut machen, eigene Wege zu gehen. Somit ist sie ein sichtbares Zeichen dafür, dass Haltung, Menschlichkeit und Mut nicht vergehen. Pressemeldung

Zwischenlösung nach Krise bei VdK Stockach

Stockach. Seit 2024 besteht eine freundschaftliche Verbindung zwischen dem VdK-Kreisverband Donaueschingen (2.700 Mitglieder) unter der Führung des Kreisverbandsvorsitzenden Kurt Metzger und dem VdK-Kreisverband Stockach (1.927 Mitglieder). Leider verstarb Herr Karl-Heinz Mathie, der seit Januar 2015 Kreisverbandsvorsitzender in Stockach war, am 30. April nach schwerer Krankheit. Dies führte beim Kreisverband Stockach neben der Trauer zu einer schwierigen Situation, wie der VdK-Kreisverband selbst in der entsprechenden Mitteilung an die Medien schreibt. Spontan bot Kurt Metzger, VdK-Kreisverbandsvorsitzender Donaueschingen, hier seine Hilfe und Unterstützung an. Auf seine Initiative wurde zur Unterstützung in Stockach das Kreisverbandsvorstandsteam Donaueschingen involviert. Kurt Metzger wurde gebeten, die kommissarische Leitung des Kreisverbandes Stockach zu übernehmen. Heinrich Klug übernimmt zusätzlich zu seiner Funktion als Kassierer des Kreisverbandes Donaueschingen, die Funktion des Kassierers im Kreisverband Stockach und Edeltraud Guse, stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Donaueschingen ist verantwortlich für die Systemadministration und die Betreuung der Website

Stockach. Vom Kreisverband Stockach unterstützten tatkräftig der stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Gerolf Weitzer sowie Max Kempfer als Beisitzer und stehen dem Team aus Donaueschingen als Ansprechpartner zur Verfügung. Alle zu treffenden Entscheidungen erfolgen in gegenseitigem Einvernehmen und auf freundschaftlicher Basis. Ziel dieser kommissarischen Führung des VdK-Kreisverbandes Stockach ist es, ein selbständig agierendes, geschäftsführendes Vorstandsteam in Stockach aufzubauen und den Kreisverband Stockach neu zu strukturieren. Am 5. Juni fand auf Initiative von Kurt Metzger, Max Kempfer und Gerolf Weitzer ein Meinungsaustausch mit allen Ortsverbandsvorsitzenden statt. Hier erklärten sich zwei Damen bereit, die Funktion der Frauenvertreterin und des Kassierers zu übernehmen. Für den ersten Vorsitzenden gab es verschiedene Vorschläge, jedoch aus den Reihen der Teilnehmer keine Bereitschaft, dies zu übernehmen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kreisverband Donaueschingen und Kreisverband Stockach erfolgt auf einer konstruktiven und freundschaftlichen Basis, die sicherlich auch nach Beendigung des Projektes weiter bestehen bleiben wird. Pressemeldung

Nachrichten der Vereine

Gottmadingen-Ebringen. In der sambischen Stadt Chinsali hat die Brücke der Freundschaft e.V. die Patenschaft mit dem Antonella-Home, einer großartigen Einrichtung für Babys und Kleinkinder. Das Heim gewährleistet den Kleinen ein familiäres und sicheres Umfeld. Dort wird die Brücke der Freundschaft im Jahr 2025, unterstützt durch Spenden aus der Bevölkerung, schwerpunktmäßig tätig.

Stahringen. Am Samstag, 16. August, 20.30 Uhr wartet ein besonderes Highlight am Flugplatz in Stahringen. „Juice Cocker“ alias Mario Maucher spielt mit seiner Band im Hangar und versetzt sein Publikum charmant in die „gute alte Zeit“ als Joe Cocker mit seinen Welt-Hits Musikgeschichte geschrieben hat. Eintrittspreis im Vorverkauf 13,- €, Karten unter: edsr.info/event/

Singen. Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) 1919 e.V. trifft sich am Sonntag, 3. August, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gasthaus Hardtgarten in Worblingen zum Briefmarkentausch, sowie für Gespräche. Gäste sind gerne willkommen. Weitere Information unter www.briefmarkenverein-singen.com



Bilder im Kopf – Gefühle im Herz

„Wie ungebremst gegen eine Wand.“ So beschrieb der stellvertretende Leiter der Musikschule, Norbert Braun, die unwetterbedingte, kurzfristige Absage von „Filmklassik in Concert“ beim See-festival. Nun wurde das Konzert nachgeholt.

von Marcelino Rüh

Radolfzell. Die gut 100 Musikerinnen und Musiker hatten für den 4. Juni schon drei Monate Proben hinter sich und eine große Vorfreude nach der Frühjahrspremiere 2024 wieder das Crossover Projekt auf die Bühne am Seeufer zu bringen. Der Kartenverkauf hatte gezeigt, dass diese Vorfreude längst bei den Radolfzellern angekommen war. So war klar, dass das Zusammenspiel von dem Jugendblasorchester und dem Kammerorchester+ unbedingt noch realisiert werden musste. Die stehenden Ovationen der rund 650 Gäste und die damit gewünschte Zugabe am Ende des Konzerts gaben den Organisatoren Recht. Bereits in der Pause waren nur begeisterte Kommentare zu hören. Vom „sehr gut“ eines jüngeren Zuhörers über „eine wohlthuende Unterhaltung, der die fehlende Konzertants guttut“ einer Dame im fortgeschrittenen Alter bis zu der hoffnungsvollen Aussage eines Vaters: „Wenn es so weitergeht, hat sich der Abend auf jeden Fall gelohnt.“ Die spürbare Begeisterung war sicherlich nicht nur der verlängerten Probe um einen Monat geschuldet, sondern auch der



Teile des Konzerts wurden durch die Instrumente E-Gitarre (vorne links) und Mundharmonika (vorne rechts) bereichert.

humoristischen Moderation von Norbert Braun, der jedes Stück auf einzigartige Weise einführte. Humorvoll, aber auch anspruchsvoll war das Stück „The Typewriter“ mit Fabian Baar und Sophie Schmidt an der Schreibmaschine vor der Pause. Den ganzen Abend über konnten unter der Leitung von Kuno Rauch sowohl die jungen Talente ihre Fähigkeiten aufzeigen als auch die Erfahreneren ihre Spielfreude einbringen. Im perfekten Zusammenspiel gelang es den virtuosen Künstlern in den Köpfen der Zuhörer aus schnöden Musikknoten lebendige Bilder zu zaubern. Bei vielen waren es bekannte Bilder, die frisch vor dem inneren Auge erschienen und bei einigen eigene neue Szenen. In den gut 90 Minuten ging es um Melodien aus Filmklassikern wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder aus der „James Bond“-Filmreihe. Auch an das junge Publikum war mit der „Star Wars“ und „Fluch der Karibik“ gedacht

worden. Der hohe Anteil von Mädchen und Jungen unter den Gästen bestätigte, dass das Konzept aufging. „Dass man die Musik bereits aus den Filmen kennt, machte es mir leicht, meine Eltern zu dem Konzert zu begleiten“, bekannte so auch einer der Jungen.

Gegenseitiger Respekt

Gerade die Bekanntheit der Hollywood-Melodien erhöhte auch die Motivation bei allen Beteiligten auf der Bühne zu noch sauberem Spiel, da man sich bewusst war, einem Vergleich zum Original ausgesetzt zu sein. Vom jüngsten elfjährigen Klarinetten bis zur ersten Violine überlagerte zum Schluss die Freude am gelungenen Auftritt und der große Spaß bei den Proben. Der gegenseitige Respekt war allgegenwärtig. „Ich hatte schon Spaß, aber die Professionalität der Erwachsenen motivierte mich zum

besseren Spiel“ oder „Die schon vorhandene Disziplin der jungen Talente haben die Proben bereichert und mir viel Spaß bereitet“: Solche Kommentare unterstreichen, dass es gut war, das Crossover-Projekt auch 2025 fortzusetzen.

Solisten brillieren mit ihrem Spiel

Mehr als gut war zur harmonischen Abrundung des Gesamtkunstwerkes der Einsatz von besonderen Solisten wie von Monja Heuler an der Mundharmonika, Gerrit Stenzel mit der E-Gitarre und dem Gesang von Sarah Meiers bei dem titelgebenden Stück „Spiel mir das Lied vom Tod“. Sarah Meiers sorgte dann zusammen mit der Harfenistin Johanna Dayal dafür, dass das Stück von Sam Smith „Writing's on the wall“ für viele zum Höhepunkt des Abends wurde.

Trotz Regenwetter wackelte die Gass'

Engen. Zum mittlerweile schon 46. Mal wackelte am 26. Juli in der Engener Altstadt die Gass. Dabei ließen sich die Besucher trotz des schlechten Wetters nicht davon abhalten, an den Feierlichkeiten im Stadtkern teilzuhaben. Von der Spendgasse bis hin zum Alten Stadtgarten war auch in diesem Jahr wieder für die Festgäste einiges geboten. Vor allem musikalisch wurde, egal ob bei der Trachtenkapelle Stetten, der Stadtkapelle Engen oder auch der Dorfgemeinschaft Barga, von moderner bis zu traditioneller Blasmusik, sowie am Abend mit der Band NOPE auf der Freilichtbühne ein buntes wie abwechslungsreiches Potpourri aufgetischt. Auch die Jüngsten kamen

beim Altstadtfest mit einem Kinderflohmarkt, einer Märchenstunde im Städtischen Museum oder auch verschiedensten Mitmach- und Aktionsständen quer durch die Altstadt verteilt bei weitem nicht zu kurz. Ein Heimatmarkt sowie zahlreiche Kulinarikstände lud die Besucher trotz Regenwetter zum stetigen Stöbern und Verweilen bis spät in die Abendstunden hinein ein. Und war das Wetter einem doch vielleicht zu viel, konnte man sich unter anderem beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek für einige Augenblicke etwas schmökern. Zudem kamen Nostalgiker mit einer kleinen Ausstellung des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen in der Vorstadt auf ihre Kosten. Philipp Findling



Auch für die Jüngsten wie hier bei der Grundschule Welschingen war beim 46. Engener Altstadtfest einiges geboten.

sub-Bild: Philipp Findling

- Anzeigen -

» WICHTIGER HINWEIS «

Liebe Leserinnen und Leser,
da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Standorten Ihr Wochenblatt abholen:

Box Raithaslach, Konradstraße 20
Box Winterspüren, Linzgaustraße 16

» WOCHENBLATT «

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Stockach für 180,00 € zzgl. MwSt.

Sichtbar in 15.004 Haushalten in Stockach:

Anzeigenschluss mittwochs, 12.00 Uhr

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
Rossella Celano
Tel. 07731 / 88 00 -28
E-Mail: r.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Neue Laien-Defibrillatoren sollen in die Stadt

Engen. Bei einem medizinischen Notfall zählt oftmals jede Sekunde - insbesondere wenn das Herz betroffen ist. Wenn die lebenswichtige Pumpe aus dem Rhythmus gerät, können Defibrillatoren helfen. Für Laien gibt es sogenannte AEDs, automatisierte externe Defibrillatoren, die es auch Menschen ohne medizinische Vorkenntnisse ermöglicht, Leben zu retten. In Engen möchten Bürger nun solche Geräte in der Kernstadt und den Ortsteilen öffentlich zugänglich aufhängen.

Nur ein AED rund um die Uhr zugänglich

Dieser Plan wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung von Marion und Mathias Kenner vorgestellt. Der Vorteil von AEDs ist demnach, dass er dem Benutzer Anweisungen zur richtigen Anwendung gibt. Er erkennt, wann ein Elektroschock notwendig ist und gibt den Takt für die Herzdruckmassage vor. Zwar gibt es in Engen bereits solche Geräte. Doch sind diese überwiegend an Orten platziert, die nicht

rund um die Uhr zugänglich sind. Lediglich am Bürgerhaus in Biesendorf gibt es einen AED, der jederzeit zum Einsatz kommen kann. Insgesamt 14 Standorte - inklusive das bereits bestückte Bürgerhaus Biesendorf - schlägt das Paar, das als medizinische Fachangestellte und Feuerwehrmann durchaus in der Thema-

tik bewandert ist, vor. In den Ortsteilen Anseltingen, Barga, Neuhausen und Stetten soll der AED jeweils am Bürgerhaus angebracht werden. In Bittelbrunn an der Petersfelshalle, in Welschingen am Rathaus und in Zimmerholz am Farenstall. In Engen selbst sollen die Geräte am Bürgerbüro, am Bahnhof, an der Stadthalle, am

Cleanpark, an der Autobahnmeisterei und am Erlebnisbad angebracht werden. Pro Gerät belaufen sich die Kosten auf etwa 2.200 Euro für die Anschaffung sowie etwa 80 Euro Folgekosten im Jahr. Zusätzliche Kosten können anfallen, wenn das Gerät tatsächlich zum Einsatz gekommen ist. Für die Finanzierung hoffen die Initiatoren auf Spenden aus der Bevölkerung - erste Zusagen aus Bittelbrunn, Stetten und Welschingen gebe es bereits. Priorisiert werden soll zunächst das Bürgerbüro in Engen und danach die am weitesten entfernten Ortsteile sowie die Orte, für die gespendet wurde.

Das Projekt und Engagement fand im Gemeinderat durch die Bank weg Lob und Zustimmung. Mit der einhelligen Meinung, dass möglichst schnell in die Umsetzung gegangen werden soll, zumal die Stadt selbst 10.400 Euro für die Anschaffung in den Haushalt gestellt hat. Auch Mathias Kenner steht mit der Umsetzung des Plans in den Startlöchern: „Das fange ich nächste Woche an“, versprach der Feuerwehrmann. Tobias Lange



Defibrillatoren wie dieser in der Sparkasse Hegau-Bodensee in der Singener Erzbergerstraße können im Notfall Leben retten. Nun sollen auch in der Stadt Engen und ihren Ortsteilen solche AEDs öffentlich zugänglich platziert werden. sub-Bild: Tobias Lange

„Die Herausforderungen gemeinsam bewältigen“

Seit anderthalb Jahren ist Susen Katter schon Bürgermeisterin der Stadt Stockach. Dabei hat sie in dieser Zeit bereits einige Dinge anpacken können, wie sie im Sommerinterview mit dem WOCHENBLATT verriet.

von Philipp Findling

Stockach. Der Blick geht bei der Stockacher Rathauschefin dabei in Richtung Wirtschaft. „Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland“, so Katter, „spiegelt sich eigentlich auch genau in Stockach wider.“ Während einige Unternehmen, etwa die Firma ETO, derzeit vor großen Herausforderungen stehen, gibt es auch Unternehmen, die gerade jetzt gegen den Trend wachsen. Die herausfordernde wirtschaftliche Lage zeigt sich auch in den Gewerbesteuererinnahmen. Die Einnahmenprognose liegen laut Susen Katter zwei Millionen unter dem, was im Vorjahr eingenommen wurde. „Wir rechnen damit, dass wir dieses Jahr wahrscheinlich insgesamt drei Millionen hinter der Prognose bleiben werden und dann auch nächstes Jahr mit drei Millionen weniger Steuereinnahmen rechnen müssen.“ Dies werde ihrer Meinung nach die Haus-

haltsplanung spannend und herausfordernd gestalten.

Sorgen um die Kreisumlage

Mit Sorge richtet die Bürgermeisterin ihren Blick finanziell gesehen auch auf die Kreisumlage, die mit 34 Prozentpunkten sehr hoch ausfällt. Gerade bei Projekten wie dem Neubau des BSZ Konstanz oder auch der Ertüchtigung der Bodensee-Gürtelbahn und der Frage, ob die Prozentpunkte wirklich so bleiben, werde das sehr herausfor-



Stockachs Bürgermeisterin Susen Katter konnte in diesem Jahr in ihrer Stadt bereits einige Projekte anpacken.

dernd für die zukünftigen Planungen. Im aktuellen Haushaltsjahr konnten schon über die Hälfte der im Investitionsplan veranlassten Projekte mit Kosten von etwa 16,5 Millionen Euro umgesetzt werden. Hierzu zählt Katter unter anderem den Erwerb des Baumann-Areals sowie des Honold-Hauses.

Kulturelle Weiterentwicklung

Auch kulturell entwickelt sich die Stadt immer weiter. Ein Schritt wird Katter zufolge mit der Neu-

ausrichtung der Stockacher Meisterkonzerte getan. „Hierdurch möchten wir in Zukunft mehr regionale Künstlerinnen und Künstler fördern und miteinbeziehen.“ Eine weitere Veränderung ist die Modernisierung des Stadt-Erscheinungsbildes auf Flyern und ähnlichem, das kürzlich im Gemeinderat vorgestellt wurde und beim Stadtgartenfest den Besuchern präsentiert wird.

Viel Bewegung bei der Flüchtlingsunterbringung

In Sachen Flüchtlingsunterbringung liege die Stadt Stockach mit derzeit etwa 125 untergebrachten Flüchtlingen über dem Durchschnitt der vom Landkreis vorgeschriebenen Unterbringungsquote. Anfang 2026 werden laut Susen Katter weitere Geflüchtete in die dann umgebaute Tafel einziehen, da die Unterkunft in der „Linde“ geschlossen würden. „Zudem soll die Gemeinschaftsunterkunft in der Zoznegger Straße perspektivisch abgebaut werden“, erläutert die Bürgermeisterin. Allerdings braucht es ihr zufolge hier eine Alternative, worüber Katter aktuell im intensiven Austausch mit dem Landratsamt ist.

Der Neubau des Feuerwehrhauses in der Kernstadt sei für sie eines ihrer Lieblingsbauprojekte in der

Stadt. „Die Vorfreude ist riesig“, so die Bürgermeisterin. Diese sei bei ihr noch mehr gewachsen, als sie im Rahmen des Architektenwettbewerbs die zahlreichen Entwürfe sah. „Vor kurzem hat der Gemeinderat die Architektenleistung an Schaudt Architekten aus Konstanz, die Erstplatzierten im Wettbewerb, vergeben, die nun eine Vorplanung für uns erstellen.“ Als nächster Schritt für dieses Projekt steht laut Katter nun die Fachplanung an. „Das wird dann auch nochmal eine größere Summe sein.“ Die Kosten für den Neubau können ihr zufolge derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Am Ende aber rechne sie mit geschätzt bis zu 15 Millionen Euro.

Das wurde bereits angepackt

Auch über das Feuerwehrhaus hinaus gibt es einige Bauprojekte, die in Stockach aktuell verwirklicht werden. Eines davon sind die Arbeiten am Regenüberlaufbecken in der Kniebreche, die laut Katter zeitnah beendet werden können und mit Gesamtkosten von über fünf Millionen Euro eines der größten Bauprojekte der Stadt ist. „Darüber hinaus konnten wir beim Zwischenbau zur Grundschule noch vor der Sommerpause Richtfest feiern.“ Auch beim Feuerwehr-

haus in Winterspüren wurde im Frühjahr bereits gefeiert. „Wenn wir im Zeitplan bleiben, kann die Feuerwehr Ende des Jahres dort einziehen.“

In Sachen Innenstadtentwicklung bleibt die Sanierung der Oberstadt für die Bürgermeisterin ein wichtiges, langfristiges Projekt. Sie erklärt: „Hier sind wir im Städtebauförderprogramm des Landes drin. Das bedeutet, dass man mit zehn bis 15 Jahren rechnen muss, bis alles umgesetzt ist.“

Die Stadt weiterhin positiv entwickeln

Für das noch laufende Jahr wünscht sich Katter vor allem, dass man gemeinsam an einem Strang ziehe. „Die kommenden Herausforderungen werden auch Chancen mit sich bringen“, sagt die Bürgermeisterin. „Das sollen wir gemeinsam bewältigen.“ Sie wünsche sich zudem, dass die bereits begonnenen Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden können. „Stockach ist eine großartige Stadt mit einer starken Gemeinschaft. Daher wünsche ich mir, dass das einfach so bleibt“, betont Susen Katter. „Mein Ziel ist es, dass Stockach sich weiterhin positiv entwickelt und eine liebens- und lebenswerte Stadt bleibt.“

Leichtathletikanlage ist freigegeben

Rielasingen-Worblingen. Mit einem symbolischen Banddurchschnitt hat Bürgermeister Ralf Baumert am Mittwoch, 23. Juli, die umfassend sanierte Leichtathletikanlage im Sportzentrum Talwiese offiziell freigegeben. Darüber informierte die Gemeinde im Nachgang in einer Pressemitteilung. Diese Anlage erfüllt die Wünsche der Sporttreibenden und Vereine, wie Bürgermeister Ralf Baumert in seiner Ansprache betonte. Unter anderem entspricht sie jetzt den internationalen Wettkampffregeln des Deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) und ist damit auch für offizielle Wettkämpfe gerüstet. Bereits im Jahr 2022 hatten die Planungen zur Sanierung begonnen. Der Spatenstich erfolgte im März 2024, seither wurde intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden

unter anderem die Rundlaufbahn sowie die Kurz sprintbahnen umfassend saniert. Insgesamt wurden rund 5.000 Quadratmeter Kunststoffsportbelag erneuert. Auch die Weitsprunggrube wurde modernisiert, Entwässerungsrinnen neu angelegt und umfangreiche Pflasterarbeiten durchgeführt. Eine neue Sportplatzbarriere sorgt zusätzlich für Sicherheit. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 680.000 Euro. Unterstützung kam vom Land Baden-Württemberg mit Zuwendungen in Höhe von 168.000 Euro. Für den TV Rielasingen sprach beim Pressetermin zur Eröffnung die erste Vorsitzende Marianne Heimberg ihren herzlichen Dank aus: Man sei dankbar, in einer Gemeinde Sport treiben zu dürfen, die ihre Vereine unterstütze.

Pressemeldung



Bürgermeister Ralf Baumert und Marianne Heimberg durchtrennen das Band bei der Eröffnung der Leichtathletikanlage.

swb-Bild: Sandra Bossenmaier

Schülerinnen und Schüler drehen Kurzfilme über regionale Landwirtschaft

Radolfzell. Eine erfolgreiche Bildungskoooperation: Wie das Landratsamt Konstanz mitteilte, startete im Schuljahr 2024/25 zum vierten Mal das gemeinsame Medienprojekt des Lernortes Bauernhof Bodensee e.V. und des Berufsschulzentrums Radolfzell. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 17. Juli wurden zum Abschluss des Projekts die vier von den Schülerinnen und Schülern gedrehten Kurzfilme zum Thema Landwirtschaft präsentiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 des Agrarwissenschaftlichen und des Biotechnologischen Gymnasiums hatten sich mit ihrer Lehrerin Fabienne Bendel in den vergangenen Monaten intensiv mit Fragen der landwirtschaftlichen Produktion, Regionalität und Direktvermarktung auseinandergesetzt. Erste Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis gab es auf einer Exkursion zu verschiedenen Mitgliedsbetrieben des Vereins Lernort Bauernhof Bodensee. Inspiriert von den Erfahrungen auf den besuchten Höfen entwickelten die Jugendlichen in kleinen Gruppen eigene Themenstellungen für ihren jeweiligen Film. Den passenden landwirtschaftlichen Betrieb als Drehort vermittelte dann Projektkoordinatorin Hildegard Schwarz, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamtes in Stockach.

Auf dem Betrieb Traber in Mühlingen-Hecheln entstand der



Die Klasse 11 des BSZ Radolfzell mit Projektteam.

swb-Bild: Landratsamt Konstanz

Film „Zukunft der Landwirtschaft“, der Aspekte der artgerechten Tierhaltung, der ökologischen Landwirtschaft und der Gewinnung erneuerbarer Energien beleuchtet. Auf dem Hof Lindenwirts Joos in Orsingen-Nenzingen drehte eine Schülergruppe ein Betriebsportrait unter der Überschrift „regionale Landwirtschaft“. Ein dritter Film stellte die Fischzucht auf dem Forellenhof Muffler in Eigeltingen vor, ein vierter ging auf dem Berghof Bucher in Hilzingen-Riedheim praktischen Herausforderungen der Freilandhaltung von Hühnern nach.

„Die entstandenen Filme sind filmisch wie inhaltlich wirklich von hoher Qualität“, lobte Antonia Kitt, Vorsitzende des Lernor-

tes Bauernhof Bodensee in ihrer Ansprache die Jugendlichen. Und weiter: „Die regionale Landwirtschaft auf unseren Mitgliedsbetrieben zu erleben, fördert das Verständnis für nachhaltiges Handeln vor Ort.“ Anerkennende Worte für die Filmteams gab es auch vom ersten Landesbeamten des Landkreises Konstanz, Philipp Gärtner. Schulleiter Markus Zähringer dankte allen Projektbeteiligten für ihr Engagement und hob die Bedeutung des Medienprojekts für das fächerübergreifende Lernen und die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler hervor. Die Jugendlichen könnten anhand der Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis relevante Zukunftsfragen in Bezug

auf Ernährung, Klima- und Umweltschutz bearbeiten und die Relevanz grüner Berufe erleben. Auch die Jugendlichen brachten in ihren Statements zum Ausdruck, wie positiv sie es empfanden, über die mediale Gestaltung ihr schulisches Wissen mit den eigenen Erfahrungen auf den Betrieben verknüpfen zu können. Die entstandenen Filme werden unter anderem auf der Homepage des Lernortes Bauernhof Bodensee e.V. präsentiert, unter www.lernort-bauernhof-bodensee.de. Die Bildungskoooperation wird fortgesetzt und Fabienne Bendel freut sich schon darauf, das Medienprojekt auch im Schuljahr 2025/26 im Deutschunterricht der Klasse 11 durchzuführen.

Pressemeldung

Ein Zeltland im „Klein-Venedig des See-Ends“

Es ist jedes Jahr das Highlight der Jugendfeuerwehren im Landkreis Konstanz: das Zeltlager. In diesem Jahr steigt dieses Event in Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren aus Bodman-Ludwigshafen und Espasingen direkt am See-End, wenn auch unter schlechten Wetterbedingungen.

von Philipp Findling

Bodman-Ludwigshafen. Zur Eröffnung jedoch fand Petrus ein Erbarmen mit den 919 Jugendlichen sowie zahlreichen Bürgermeistern und Kommandanten auf dem großen Zeltplatz in Bodman, das Kreisjugendwart Andreas Zeller kurzerhand als „riesiges Zeltland“ betitelte. „Man läuft auf Paletten-Stegen wie in Südeuropa, jedoch bei anderen Temperaturen“, so der Kreisjugendwart. „Herzlich willkommen euch im Klein Venedig des See-Ends“ scherzte Bodman-Ludwigshafens Bürgermeister Christoph Stolz in seiner kurzen Ansprache. „Einfach nur krass, was ihr hier wieder leistet, ich bin überwältigt“, richtete er vor allem an die verantwortlichen Kommandanten Steffen Bretzke, Julian Schmitt, Nico Seemann und Stefan Kempfer, gefolgt von einer schier nicht



Auch bei der Jugendfeuerwehr Gaienhofen kam die große Laola-Welle zur Eröffnung des Zeltlagers in Bodman-Ludwigshafen bestens an. swb-Bild: Philipp Findling

enden wollenden Laola-Welle über den ganzen Platz.

Auch der Kreisverbandsvorsitzende Stefan Kienzler hat es sich in seiner Begrüßung nicht nehmen lassen, das diesjährige Zeltlager als „Wacken 3.0“ zu bezeichnen. „Wenn ich diese riesige Menge an Jugendwehren sehe, habe ich um die Zukunft der Wehren keine Bange“, zeigt sich Kienzler erfreut. „Jugendarbeit“, betonte Hans-Jürgen Oexl als Vertreter von Kreisbrandmeister Andreas Egger, „ist auch in der Feuerwehr unheimlich wichtig.“ So eine starke Jugendwehr könne man selten vorweisen, daher gab er den Jugendlichen nur noch folgendes für das Zeltlager mit: „Habt Spaß, lebt's aus!“ Doch gab es auch gleich mehre-

re Gründe zu feiern bei der Eröffnung. Zum einen konnte das WOCHENBLATT in Vertretung von Mediaberaterin Michelle DiPrima dem Kreisjugendwart

einen Scheck über 1.000 Euro überreichen, der durch die Anzeigen der Feuerwehrzeitung des WOCHENBLATTS zusammenkam. „Wir werden hier



WOCHENBLATT-Mediaberaterin Michelle DiPrima überreichte Stefan Kienzler und Andreas Zeller einen Scheck über 1.000 Euro für die Jugendfeuerwehren im Landkreis.

swb-Bild: Philipp Findling

von nicht nur Gummistiefel kaufen“, versprach Zeller. Zum anderen konnte dieser noch vier Ehrungen vornehmen. So erhielten Stefan Kempfer, Klaus Welschinger und Marcus Wenger die Ehrennadel der Jugendfeuerwehren Baden-Württemberg in Silber, Zellers Stellvertreter Sebastian Böhler dieselbe Ehrung sogar in Gold. An den vier Tagen erwartet die Jugendlichen der Kreisfeuerwehren wieder ein buntes Programm mit Lagerolympiade, DJ-Party oder auch dem großen Familientag. Zuvor jedoch wurde durch die Jugendfeuerwehr aus Bodman-Ludwigshafen traditionell die Fahne des DFV gehisst, währenddessen die Jugend des THW Stockach das Lagerfeuer entzündete.

Ralf Baumert ist MZV-Vorsitzender

Landkreis Konstanz. Der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) Hegau hatte vor Kurzem zu seiner öffentlichen Verbandsversammlung eingeladen. Kurz war dann auch die Sitzung, ging es doch lediglich um die Formalie, den Vorsitzenden im Amt zu bestätigen.

Unklare Ausgangssituation

Das war aber auch nötig, denn streng genommen wusste niemand so richtig, ob Bürgermeister Ralf Baumert noch im Amt war, wie Bürgermeister Dr. Michael Klinger in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender erklärte. Er war in dieses Amt gewählt worden, nachdem Johannes Moser sein Amt als Engens Bürgermeister und stellvertretender Verbandsvorsitzender niedergelegt hatte. Allerdings konnte im Nachhinein nicht festgestellt werden, ob Ralf Baumert in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt worden war. Weder die Tagesordnung noch das Protokoll besagter Sitzung gaben darüber Auskunft, so Klinger. Diese Situation wurde nun „geheilt“ und Bürgermeister Baumert einstimmig zum Vorsitzenden des MZV gewählt. „Ich danke euch für das entgegengebrachte Vertrauen“, dankte der Gewählte abschließend. Tobias Lange

Der Startschuss für den Glasfaserausbau ist gefallen

Hilzingen-Binningen. Die Gemeinde Hilzingen ist auf dem Weg in die digitale Zukunft. Der Schöner Internetanbieter Stiegeler hat mit dem Glasfaserausbau im Ortsteil Binningen begonnen, wie das Unternehmen bekannt gibt. Koordiniert werden die Arbeiten mit der geplanten Erweiterung des Nahwärmenetzes durch Ortschaftsrat und Biogas-Anlagenbetreiber Marius Sailer. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde das Ausbauprojekt von Stiegeler Netzbauleiter Moritz Lutz und Darko Paliz, Bürgermeister Holger Mayer, Ortsvorsteher Nico Merk, Marius Sailer und weiteren Gemeindevertretern eröffnet. Stiegeler Geschäftsführer Felix Stiegeler erklärt: „Durch Streaming, Homeoffice oder auch den Einsatz künstlicher Intelligenz steigen die Datenmengen, die im Netz übertragen werden, Jahr für Jahr weiter an. Durch den Glasfaserausbau stellen wir sicher, dass das Netz in Binningen diesen Anforderungen nicht nur heute, sondern auch morgen gerecht wird.“ Rund 800.000 Euro investiert der Internetanbieter in den eigenwirtschaftlichen Ausbau. Die ersten Kunden können voraussichtlich gegen Ende des Jahres mit Highspeed durchs Internet surfen. Der Glasfaserausbau ermöglicht den Anwohnern nicht nur Zugang zu



Zum Spatenstich für den Glasfaserausbau in Binningen kamen zahlreiche Vertreter von Gemeinde- und Ortsverwaltung sowie der beteiligten Unternehmen zusammen. swb-Bild: Stiegeler

einer zukunftsfähigen Internetversorgung, sondern bietet durch eine geplante Mitverlegung mit den Arbeiten am Nahwärmenetz auch weiteren Ortsbewohnern die Möglichkeit, sich an das Binninger Nahwärmenetz anschließen zu lassen. Durch den koordinierten Ausbau von Glasfaser und Nahwärme können Synergien genutzt und Beeinträchtigungen für die Anwohner reduziert werden. „Wir haben viele Homeoffice-Arbeitsplätze und Gewerbetreibende, die angewiesen sind auf das schnelle Internet. Daher freuen wir uns, dass der Glasfaserausbau durch die Firma Stiegeler jetzt los geht“, so Ortsvorsteher

Nico Merk anlässlich des Spatenstichs. „Für die zukünftige Internetversorgung in Binningen ist Glasfaser bis ins Haus der nächste logische Schritt“, betonte Bürgermeister Mayer. Insgesamt erhalten durch den Ausbau rund 240 Gebäude in Binningen die Chance auf einen leistungsstarken Glasfaser-Hausanschluss. Rund 55 Prozent der Hauseigentümer im Ausbaubereich haben sich bereits während der Vorvermarktung für einen Glasfaser-Hausanschluss entschieden. Für Kurzentschlossene besteht noch bis 15. August die Chance, einen Glasfaser-Hausanschluss zu beantragen. Pressemeldung

Ebringen feiert eine neue und offene Thaynger Straße

Gottmadingen-Ebringen. Im Dorf Ebringen konnte ein bedeutendes Projekt abgeschlossen werden. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde die Sanierung der Thaynger Straße abgeschlossen, was nun mit einem Baustellenfest gefeiert wurde. „Ich freue mich wahnsinnig“, meinte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in seiner kurzen Ansprache, mit der er das Fest eröffnete. Fast zwei Jahre Bauzeit und einige Monate der Planung - „das Thema beschäftigt uns locker drei Jahre“, so Klinger - hat es gebraucht, bis die Ortsdurchfahrt in neuem Glanz erstrahlen konnte. Der Bürgermeister dankte der Anwohnerschaft für die Geduld, von der es viel für so ein Projekt brauche. Aber auch für die beteiligten Unternehmen, das Landratsamt und nicht zuletzt das Regierungspräsidium, denn „die Straße ist mit viel Förderung gebaut worden“, fand er Dankesworte.

Nahwärmenetz steht kurz vor Abschluss

Im Zuge der Straßensanierung wurde die Kanalisation erneuert, neue Wasserleitungen verlegt, jedes Gebäude mit einem

Breitbandanschluss versehen und Hausanschlüsse für die Nahwärmeversorgung gelegt. Letztgenanntes ist ein weiteres großes Projekt in Ebringen, das kurz vor dem Abschluss steht. Insgesamt 61 Gebäude werden am Ende daran angeschlossen sein. „Eine starke Leistung aller Beteiligten“, urteilte Bürgermeister Klinger über das Projekt, das einen Beitrag zur Energiewende leisten soll. Im Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann sollen jährlich eine Mil-

lion Kilowattstunden an Wärme verkauft und 300 Tonnen CO2 eingespart werden. Besonders ist das Nahwärmenetz Ebringen nicht nur deshalb, weil es einen großen Rückhalt unter den Ebringern hat. Denn die Familie Streit ist bei dem Projekt ein Risiko eingegangen. Sie führte den Rohrleitungsbau und stellenweise auch den Tiefbau in Eigenleistung durch und wird mit ihrer Biogasanlage dann auch die Wärme liefern. Tobias Lange



Vertreter der Anwohnerschaft, der Verwaltung und der Bauunternehmen feierten den Abschluss der Sanierung der Thaynger Straße in Ebringen. swb-Bild: Tobias Lange



DIE AUER GRUPPE STARTET DURCH – ALS OFFIZIELLER CORVETTE-HÄNDLER

Die Auer Gruppe ist jetzt offizieller Corvette-Händler – und bringt damit die amerikanische Sportwagen-Power nach Stockach.

ERLEBEN SIE SELBST, WAS ES HEISST, EINE LEGENDE ZU FAHREN.



Bereit? Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihre erste Fahrt mit einer Corvette Stingray!

ERLEBEN SIE CORVETTE – AB SOFORT BEI DER AUER GRUPPE IN STOCKACH!

AUER Gruppe GmbH, Bodenseeallee 2, 78333 Stockach

+49 7771 9305-0 info@auer-gruppe.de www.auer-gruppe.de

Chevrolet Corvette Stingray 6.2L V8 - Kraftstoffverbrauch, innerorts (l/100 km): 24.3, außerorts (l/100 km): 9.6, kombiniert (l/100 km): 12.1, CO₂-Emissionen, kombiniert (g/km): 277, CO₂ - Effizienzklasse: G.



Einsteigen und losfahren. Entdecken Sie unsere sofort verfügbaren Angebote.



Jetzt Probefahrt buchen.

Hyundai i30 N-Line 1.5 T-GDI 48V-Hybrid 103 kW (140 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,9-6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 133-152 g/km; CO₂-Klasse: D-E. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Abbildung ähnlich.

HYUNDAI i30 (PD) 1.0 T-GDI Advantage

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Barzahlungspreis	23.890,00 €
Effektiver Jahreszins	4,99 %
Schlussrate	13.809,85 EUR

**mtl. Finanzierungsrate
285,00 EUR¹**

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/ 100km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 136 g/km; CO₂-Klasse: E; Hubraum: 998 cm³

HYUNDAI KONA (SX2) 1.6 T-GDI Trend

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Barzahlungspreis	24.490,00 €
Effektiver Jahreszins	4,59 %
Schlussrate	15.089,35 EUR

**mtl. Finanzierungsrate
270,00 EUR¹**

Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/ 100km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO₂-Klasse: E; Hubraum: 1.598 cm³



Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 9305-0, www.auer-gruppe.de

Auer Gruppe GmbH
Martin-Staud-Straße 2, 88348 Bad Saulgau
Tel.: +49 7581 2000-0, www.auer-gruppe.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2025.

Friedens-Initiative lädt zum Jahrestag der Nagasaki-Bombe zur Mahnwache ein

Radolfzell. Der Verein „Friedensregion-Bodensee“ in Kooperation mit dem „Friedensgebet-Radolfzell“ und dem Verein „Gelebter Dialog im alten Kloster“ veranstalten am Samstag, 9. August, von 10 bis 13 Uhr auf dem Seetorplatz eine Mahnwache zum Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki vor dann genau 80 Jahren. Die Mitglieder der Initiativen setzen sich für die Abschaffung aller Atomwaffen ein. „Insbesondere die aktuellen

Kriege machen uns bewusst, dass Atomwaffen gefährlich für die ganze Menschheit sind“, heißt es seitens der Organisatoren. Am Stand wird es weitere Informationen sowie die Möglichkeit geben, sich durch Eintragung in Unterschriftenlisten für die Abschaffung der Atomwaffen einzusetzen. Um 11.02 Uhr, dem Zeitpunkt des Atombombenabwurfs auf Nagasaki, wird am Seetorplatz die „Peace Bell“ vom Dunant-Museum aus Heiden in der Schweiz, zu hören sein.

Gezeigt werden auch Karten mit simulierten Auswirkungen einer Atombombe mit einer Sprengkraft von 22 Kilotonnen TNT auf die Stadt Radolfzell, was der Atombombe „Fat Man“ in Nagasaki entspricht. Die Vereine informieren am Infotisch auch über ihr Projekt „Friedensbaum“, das im Radolfzeller Bürgerbudget-Wettbewerb zur Umsetzung ausgewählt wurde: Es soll an exponierter Stelle ein Friedensbaum gepflanzt und eine Infotafel mit Friedenszitat installiert werden. Pressemeldung



Auch in diesem Jahr gibt es am Jahrestag des Atombombenabwurfs eine Mahnwache.

swb-Bild: Fritz Schlienz

Hochburg für Fantasy und Co öffnet die Tore

Aach. Bald öffnet sich im beschaulichen Städtchen Aach wieder ein Portal in eine andere Welt: Bei „Das Große Treffen“ – oder kurz DGT – sind zwischen dem 8. und 10. August wieder zahlreiche Charaktere und Kreaturen aus rund um Mittelalter, Fantasy, Gothic, Endzeit und mehr im Aacher Mega Eventpark anzutreffen. Eröffnet wird das DGT am Freitag, 8. August, um 12 Uhr. An diesem Tag sind dessen Tore bis 24 Uhr geöffnet, am Samstag zwischen 10 Uhr und 24, sowie am Sonntag zwischen 11 Uhr und 20 Uhr. Bei

den teilnehmenden Gruppen und Walking Acts sind einige Bekannte aus den letzten Jahren anzutreffen, etwa der „Swiss Witcher“, und auch die Lichtschwert-Meisterschaft wird wieder stattfinden. Auf dem weitläufigen Gelände finden sich auch 2025 wieder diverse Gruppen, die dort ihr Lager aufschlagen. Auf dem Markt wiederum bieten Händlerinnen und Händler ihre diversen Waren an, von Lebensmitteln, über Instrumente, hin zu Kleidung und Accessoires. Tickets gibt es online im Vorverkauf oder an der Tageskasse. Anja Kurz

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
H E G A U B

URLAUB

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner

Die Praxis ist vom 11.08.25 bis zum 22.08.2025 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung hat
Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191
Abends und am Wochenende bitte an den ärztlichen Notfalldienst Tel. 116117 wenden.

Praxis Dr. med. Karl-Heinz Burghardt
Facharzt für Allgemeinmedizin
Schulstraße 7, 78267 Aach-Hegau

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nach 45 Jahren „Arzt in Aach“ gebe ich hiermit bekannt, dass meine Praxis zum 30. September 2025 geschlossen wird. Ich bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Für Fragen Ihrerseits stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Dr. med. Karl-Heinz Burghardt

Praxis für Naturheilverfahren-Schmerzambulanz
HP Axel M. Kornmayer
D-78224 Singen – Engestr. 4 (Postarkaden)
Aus Urlaub zurück

- Arthrose Knorpelregeneration
- Bandscheibenschäden – Schmerztherapie
- Rheuma: Immuntherapie – iv. Sauerstofftherapie
- Zust. nach Herzinfarkt/Schlaganfall – iv. Sauerstofftherapie
- Magen-Darmerkrankungen – Darm-Flora-Sanierung
- Allergien – Hauterkrankungen
- Biolog-Onkologie

Haben Sie Terminprobleme – Bei uns nicht

Kontaktieren Sie uns
0 77 31/6 18 48

Kein Wochenblatt erhalten?

Rufen Sie an unter

07731/880088

WOCHENBLATT

Tebo 2000 Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Ihr Fachgeschäft, für Heimwerker und Profis

- Ausstellung & Lagerverkauf in Radolfzell
- Verlege- und Montageservice
- Teppiche nach Maß
- Bodenbeläge und Parkett
- Sonnen- und Insektenschutz

Unser Team ist gerne mit fachmännischem Rat und Tat für Sie da.

SOS-KINDERDORF STIFTUNG

CHANCEN STIFTEN.
Lebensglück soll kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de

GESAMTAUSGABE

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambirinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

DAS PLUS AN GESCHMACK

GRAPE FRUIT Mineralwasser PLUS
Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz

RANDEGGER

RADEGGER.DE

Wir planen und bauen für Sie

Photovoltaikanlagen

www.piltner-photovoltaik.de

Sie erhalten von mir ein kostenloses Angebot mit einer 3D-Animation von Ihrem Haus.

CAP - Piltner - Clemens Piltner - Heinzengarten 5
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733-504817 - 0172-7426520
Mail: piltner.dietmar@piltner.de

WICHTIGER HINWEIS

Im August 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie erreichbar:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtwerke

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Einlaufbauwerke Ziegeleiweiher**
Nordstadt Singen

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: **Erd-, Tiefbau- und Betonarbeiten**

Angebotsfrist: 27. August 2025, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de
(Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

Erfolgreiche Rückkehr auf den Rathausplatz

Singen. Egal ob melancholische Klänge, brachiale wie medievale Gitarrensounds, eine fast fünf Jahrzehnte bestehende Kultband oder auch ein Weltstar mit einem großen Potpourri an Hits: Das diesjährige Hohentwiefestival auf dem Singener Rathausplatz bot seinem Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm. Das mit Abstand längste Konzert gaben dabei die Kölschrockers von BAP um Frontmann Wolfgang Niedecken mit satten dreieinhalb Stunden. Etwas ruhiger von der Atmosphäre her wurde es bei Element of Crime, ehe am Tag darauf Saltatio Mortis wortwörtlich für ein musikalisches Feuerwerk sorgten. Last but not least konnte zum Abschluss Weltstar Anastacia die Konzertgäste auf dem Rathausplatz vollends begeistern. Philipp Findling



swb-Bilder: Philipp Findling/Felix Zimmermann



Mehr vom diesjährigen Hohentwiefestival gibt es unter wochenblatt.link/hohentwiel2025 oder über diesen QR-Code:



Hohentwiefestival steigt auch 2026 auf dem Rathausplatz

Singen. Das Hohentwiefestival wird auch im Jahr 2026 auf dem Singener Rathausplatz stattfinden, das Burgfest dahingegen muss wieder ausfallen. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli beschlossen. Es ist eine schwere Entscheidung, die die Stadträte fällen mussten, dabei sind die Gründe laut OB Bernd Häusler mehr als naheliegend. „Das Festival kostet uns jedes Jahr rund 500.000 Euro.“ Die Tendenz der Kosten sieht er dabei in den nächsten Jahren klar steigend. Zudem finde man von Jahr zu Jahr immer mehr Auflagen in Sachen Naturschutz vor. Positiv fiel Häusler vor allem der schnelle Auf- und Abbau am Rathausplatz auf. „Auf dem Hohentwiel wäre das mit einem viel größeren Aufwand verbunden.“ Auch der Veranstalter KOKON war ihm zufolge in diesem Jahr sehr zufrieden mit der Durchführung des Festivals. Darüber hinaus informierte KTS-Geschäftsführer Roland Frank, dass KOKON vermutlich nicht mehr zu den alten Bedingungen bereit sei, mit dem Hohentwiefestival wieder hoch auf den Berg zu gehen. Ihm zufolge sei allein die Logistik auf dem Rathausplatz eine ganz andere als auf der Festung. Am Rathaus finde man auch gute Rahmenbedingungen vor. „Die Leute sind einfach schneller weg, sollte dort etwas passieren.“ Laut OB Häusler wäre für KOKON die wirtschaftliche Sicherheit bei einer Durchführung des Festivals auf dem Rathausplatz mehr

gegeben. Für Stadträtin Regina Brüttsch sei neben dem Festival vor allem das Burgfest ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Singen. „Daher sollten wir uns am besten schon im Herbst zusammensetzen, um zu schauen, wie wir das alles langfristig erhalten können.“ Dabei sei es laut Brüttsch gerade wichtig, auch die Vereine, die jedes Jahr am Burgfest aktiv sind, miteinzubeziehen.

Überschaubares Risiko

„Das halte ich für den richtigen Weg“, sagt Bernd Häusler zu dieser Idee. „Wir werden voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2026 uns damit auseinandersetzen, wohin die Reise gehen kann.“ Das Hohentwiefestival, stellte auch Stadtrat Hans-Peter Stroppa klar, habe auch überregional einen hohen Stellenwert. Dabei applizierte



Auch im Jahr 2026 wird das Hohentwiefestival auf dem Singener Rathausplatz steigen. swb-Bild: Philipp Findling

er an die anwesenden Stadträte: „Wir dürfen diese Veranstaltung, die vermutlich eines der letzten echten Singener Feste ist, nicht sterben lassen.“ Für Stadträtin Kirsten Bröbke habe man mit KOKON einen Vertragspartner, der gewillt ist, Konzerte in die Stadt zu holen. „Und auch wenn die Konzerte auf der Festung mit nichts zu vergleichen sind, so haben wir auf dem Rathausplatz einfach ein überschaubareres Risiko.“ Generell fand der Vorschlag, noch im Herbst 2025 eine Arbeitsgruppe oder Workshop durchzuführen, großen Anklang im Singener Gemeinderat. „Hierin soll dann sich darüber ausgetauscht und Ideen gesammelt werden, ob zukünftig ein kleineres Burgfest möglich ist und in welcher Form das Festival über 2026 hinaus erhalten werden kann.“ Dies wurde mit großer Mehrheit von den Ratsmitgliedern beschlossen. Philipp Findling

Große Freude über den eigenen Hauptschulabschluss

Singen. Mareike Binder, Geschäftsführerin der landkreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft (BG) mit Sitz in Singen, konnte am 24. Juli in der Basilika im Beisein von Alessa Haecker, Migrationsbeauftragte im Jobcenter Landkreis Konstanz, Linda Kelmendi von der Abteilung Integration und Partizipation der Stadt Singen und Caroline Sperling, Koordinatorin der Netzwerke „Sprache“ und „Arbeit“ im Referat Integration des Landratsamtes Konstanz erneut zehn erwachsene Schülerinnen und Schüler zu ihrem erfolgreichen Hauptschulabschluss beglückwünschen. Alle haben migrantische Wurzeln und stammen aus Ländern wie Irak, Thailand, Eritrea, Afghanistan und der Türkei. Aufgrund ihres Sprachstandes, ihrer Motivation und ihrer Talente starteten sie im April 2024 über Bildungsgutscheine des Jobcenters den maßgeschneiderten Teilzeit-Unterricht bei der BG. Darunter waren auch zwei Einzelfall-Förderungen des Landratsamtes für Younis Hama aus Syrien, der mit der Gesamtnote 1,8 Klassenbester wurde, und Forozan Wazeeri aus Afghanistan. „Sie haben 15 Monate intensiv gearbeitet und 1.164 Unterrichtsstunden in Mathematik, Deutsch, Wirtschaft und Politik mitsamt einer herausfordernden schriftlichen Prüfung auch in Englisch an der Hermann-Hesse-Schule Gailingen

absolviert - das ist ein großer Erfolg für Sie, ein Grundstein für ihren weiteren Weg“, so Mareike Binder. „Dabei haben Sie genug nebenher zu tun, kümmern sich um Kinder und Familie und weitere Verpflichtungen. Wir sind sehr stolz auf Sie“, fasste Binder zusammen, die sich herzlich auch beim BG-Team, allen Lehrkräften, den Familienangehörigen und insbesondere bei Sozialpädagogin Tatjana Eckert bedankte.

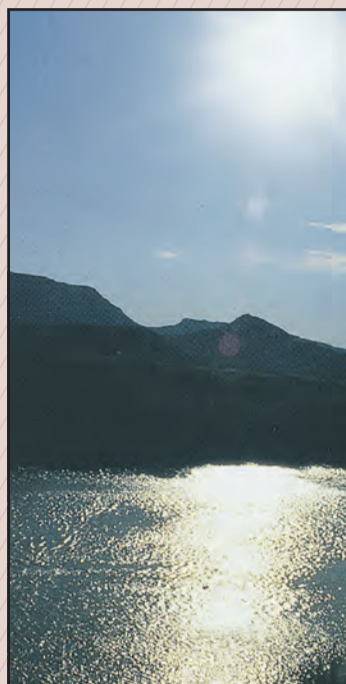
Finanzielle Unabhängigkeit

Nazanin Rezaye aus Afghanistan und Khadra al Muuse aus Somalia gaben den Dank der

Klasse in bewegenden Worten zurück. Wie Binder zeigte sich auch Andrea Gnädinger, Leiterin des Amtes für Migration und Integration im Landratsamt Konstanz, „sehr, sehr beeindruckt“ von den erfolgreichen Abschlüssen, „die eine optimale Voraussetzung für ihren Start in Deutschland und finanzielle Unabhängigkeit sind. Immerhin: Khadra al Muuse wird eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin starten, Senem Inci eine Ambulante Pflegeausbildung bei der Caritas - überall werden solche motivierten Menschen gesucht und gebraucht. Seit April 2025 geht eine weitere 14-köpfige Klasse auf diese BG-Erfolgsspur. Bernhard Grunewald



Mareike Binder (BG) sowie Tatjana Eckert (beide unten 2. und 1. von rechts) konnte sich mit den Zugewanderten über deren Hauptschulabschluss freuen. Auf dem Bild fehlt Absolvent Muhamad Al Darwish Alminawer aus Syrien. swb-Bild: Bernhard Grunewald



Leuchtende Tage...

nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

Josef Eberslander

* 13.10.1936 † 23.07.2025

In liebevoller Erinnerung
Lydia mit Familie
Angelika und Hartmut mit Familie
Ralf und Angela
Vanessa und Florian mit Familie
Laura und Jannik mit Familie
Antje und Alex mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 14.08.2025 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Traueradresse: Ralf Eberslander, Bundesstr. 11a, 78234 Engen

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir viel Trost und Anteilnahme erfahren.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten - durch tröstende Worte, liebevolle Umarmungen, Blumen und Karten.

Edeltraud Gortat

* 23. April 1955 † 30. Juni 2025

Ein besonderer Dank gilt:

- Diakon Wilfried Ehinger für die einfühlsame und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.
- Ulrike Brachat und Sandra Binder für die tolle musikalische Begleitung der Trauerfeier.
- Dem Bestattungsinstitut Ruf für die würdevolle Begleitung.
- Dr. med. Thomas Fietz für die jahrelange kompetente medizinische Betreuung.
- Den netten Krankenschwestern im Krankenhaus Singen, die für meine geliebte Ehefrau / unsere Mama da waren.
- Allen Freunden, Nachbarn und Verwandten für ihre Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen:

Ehemann Kuno und ihre Kinder Daniela, Oliver und Tim.

Worblingen, im August 2025



Wir trauern um unser Ehrenmitglied
SEPP EBENSLANDER
Sepp hat unser Vereinsleben in vielen Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

Weint nicht, weil es vorbei ist, lacht, weil es schön war.

KANU-CLUB RADOLFZELL E. V.

Du bist für immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Sabine Barth
geb. Lindegger

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in tröstenden Worten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an das Hospiz Horizont in Singen für die liebevolle Begleitung und Herrn Gumz für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Loperfido

Wir nehmen Abschied von

Helmut Brütsch
* 23.06.1941 † 22.07.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder Manuela, Renate und Sandra mit Familien
Deine Schwester Siegfried mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 4. August 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.

Traueranschrift:
Sandra Gartmaier, Langestr. 47a, 78256 Steißlingen

Rainer Thomas

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Arlen, im August 2025
Hannelore Thomas

Wenn Du bei Nacht in den Himmel schaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Jutta Maier
geb. Bichsel
* 29.6.1960 † 26.7.2025

In liebevoller Erinnerung
Carina, André und Selina Albrecht sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22.8.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Wunsch der Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt in Ingolstadt.
Traueranschrift: Familie Albrecht, Waldeysenstraße 41, 85057 Ingolstadt

Weinet nicht, ich hab' es überwunden. Ich bin erlöst von Schmerz und Pein, denkst gern zurück an mich in schönen Stunden und lässt mich in Gedanken bei euch sein.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, Papa und Schwiegerpapa, unser herzenguter Sohn, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Matthias Straube
* 29.07.1961 † 29.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Sibylla
Sandra und Alessandro mit Milena und Alessio
Wolfgang und Irmgard Straube
Michael mit Familie
Olaf
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 06.08.2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Duchtlingen statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Ernst Deschner

Herr Deschner war 35 Jahre in unserem Betrieb als Gipser tätig. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Fachwissen und seinem Engagement war er allseits geschätzt. 1993 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie
Firma Putz&Stuck Niederberger und Mitarbeiter

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen langjährigen Mitarbeiterin

Jutta Maier
† 26.07.2025

Frau Maier war viele Jahre Teil unseres Produktionsteams und gehörte zu unserer inpotron-Familie. Sie arbeitete in der SMT und der Montage – stets gewissenhaft, ruhig und verlässlich. Wir bewahren ihr Andenken in Ehren und erinnern uns mit Dankbarkeit an sie. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, Angehörigen und Freunden.

In aufrichtiger Anteilnahme
inpotron Schaltnetzteile GmbH
Mitarbeitende und Geschäftsleitung

Abschied nehmen mit dem ...

WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Unfassbar traurig, dass Du nicht mehr da bist, erleichtert dass Du erlöst bist, dankbar für die Zeit mit Dir.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Sohn, Bruder, Onkel, Schwiegersohn, Schwager und Freund

Andreas Stefan Wenk

(„Mütze“)

13.04.1985 – 09.07.2025

In Liebe

Alessandra Wenk mit Mia und Tim
Rudolf und Annemarie Wenk
Barbara Kreidel mit Familie
Christoph Wenk
Denise Orhangazi
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 13. August 2025 um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schaffhausen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Traueradresse: Rudolf Wenk, Margrafenstr. 10, 78244 Gottmadingen

Doch was ich für euch war, bin ich immer noch. Ich bin nicht weit, nur auf der anderen Seite des Weges.
(Augustinus)

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme in jeder Form, allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer Mama und Oma

Rosa Ziesemer

geb. Kohler

Jede Umarmung, jeder Händedruck, alle von Herzen kommenden, tröstenden Worte, Euer Gebet und die vielen Trauerkarten haben gezeigt, dass wir auch diesen Weg nicht alleine gehen müssen.
Das hat uns sehr berührt und gibt uns Kraft und Trost.

Gailingen, im August 2025 Die Trauerfamilie Sonja Ziesemer
Iris Santabaya mit Familie

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Zimmermann

*06.05.1950 †29.07.2025

Voller Liebe und Dankbarkeit
Christina
Simon & Verena mit Nils, Theo und Tilda
Lena & Björn mit Edda, Elise und Johan
Ursel mit Thomas und Stefan
und alle Angehörigen

Traueradresse: Christina Zimmermann, Hohenfriedingenstr. 37, Radolfzell

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, unendlich traurig über den Verlust.



In Liebe nehmen wir Abschied von

Gerda Clauß

geb. Seidler

* 9.2.1935 † 27.7.2025

Im Namen aller Angehörigen
Hans Clauß

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5.8.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt. Seelenamt am Samstag, den 16.8.2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert. Es ist immer zu früh und es tut immer weh. Es gibt Tage, an denen ist die Traurigkeit so groß, dass sie nicht in ein Herz passt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir viel zu früh Abschied von

Jörg Kothmann

31.08.1965 – 22.07.2025

Wir vermissen dich.
Morris Bieg mit Daniela
Ingeborg Ellensohn mit Volker und Christine
Oliver Kothmann mit Kiminou und Noah

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 6. August 2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall J. Kothmann, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Nun aber ist es Zeit fortzugehen, für mich um zu sterben, für euch um zu leben: Wer aber von uns dem besseren Los entgegenght, das ist allen verborgen, außer Gott. - Sokrates -

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Gisela Thurner

geb. Schädler

* 10.11.1946 † 27.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Otto
Markus

Andreas mit Justin
Michael und Alida mit Karolina
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.8.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Volkertshausen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Tochter, Schwiegermutter und Oma

„Nichts kann uns trennen, wenn uns so viel verbindet.“

Barbara Münchow

geb. Stückler

* 17.11.1969 † 23.7.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Mama Elsa
Deine Söhne Alex und Daniel
Deine Enkelin Stella
Emanuela und Chiara
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 8.8.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Münchow,
c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Jörg Kothmann

31.08.1965 – 22.07.2025

Herr Kothmann war als Fachkraft für Arbeitssicherheit in unserem Unternehmen tätig. Während seiner Zeit bei Allweiler lernten wir ihn als verantwortungsbewussten Mitarbeiter kennen, der sich stets mit großem Engagement für die Sicherheit und das Wohlergehen aller einsetzte. Jörg Kothmann war nicht nur ein zuverlässiger Mitarbeiter, sondern auch ein allseits sehr geschätzter Kollege.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

In stillem Gedenken
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Allweiler GmbH
Allweilerstraße 1
78315 Radolfzell



Danksagung

Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
stirbt selbst im Tode nicht.

Herzlich bedanken möchten wir uns für alle lieben, persönlichen und berührenden Worte und Zuwendungen, die wir in vielfältiger Weise entgegennehmen durften.

Rita Schrott

Besonders danken wir:
Herrn Pfarrer Vogel für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier,
den Rettungskräften der Polizei, Feuerwehr und DLRG für ihren unermüdlichen Nachteilsatz.

Böhringen, im August 2025 Konrad Schrott sowie alle Angehörigen

NACHRUF

Wir trauern um unser Aufsichtsratsmitglied

Herrn Marco Bohner

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins St. Verena hat Herrn Marco Bohner am 05.11.2024 in den neugebildeten Aufsichtsrat gewählt.

Mit viel Engagement hat sich Herr Bohner der neuen Aufgabe zugewandt und hat an der Einweihungsfeier am 27. Juni noch an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Mit großer Bestürzung mussten wir von seinem Tod Kenntnis nehmen.

Wir konnten in den wenigen Kontakten, die stattgefunden haben, sein Interesse, seine Einsatzbereitschaft, seine Kompetenz und sein offenes und freundliches Wesen spüren.

Unser herzliches Mitgefühl gehört seiner Ehefrau, seiner Familie und allen Freunden, die ihn so wie wir schmerzlich vermissen.

Für den Vorstand Jürgen Stockmann Für die Einrichtungsleitung Gisela Meßner Für die Mitgliederversammlung Franz Duffner



In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Luise Hagg

geb. Bäurle
* 25.06.1933 † 28.07.2025

Du fehlst - aber deine Liebe bleibt.

Du warst das Herz unserer Familie. Mit deiner Liebe, Wärme und Fürsorge warst du immer für uns da - leise, stark und unermüdlich. Dein Platz in unseren Herzen ist für immer.

In stiller Trauer
Karl-Heinz und Luitgard
Karola mit Marius und Katharina
Jürgen und Patrizia
Jasmin und Tobias mit Malea
Felix und Sophia

Randegg, im August 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 08.08.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.



Ich denke so oft darüber nach, was ich Dir noch hätte sagen können. Ob Du gespürt hast, wie viel Du uns bedeutet hast.

Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die mit uns von

Heinz Karler

gemeinsam Abschied nahmen und Ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, stille Gesten, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

dem Bestattungshaus Koller für die einfühlsame Begleitung, Herr Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Blumen Ruhland für den wunderschönen Blumenschmuck, den Ärzten Dr. Schölller, Dr. Mundt, Dr. Stengele und Frau Prof. Dr. Hegenbart für die langjährige medizinische Betreuung sowie den Ärztinnen, Ärzten und dem Pflegepersonal des Klinikums Konstanz für die fürsorgliche Unterstützung in der letzten Zeit.

Bankholzen, im August 2025

Uschi Karler mit Familie



Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Ellen Werner

geb. Käseberg
* 19.07.1945 † 11.07.2025

Wir werden Dich vermissen
Dein Hans
Deine Töchter Daniela und Marina mit Familien
Deine Schwester Marianne
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

Karin Höll

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Kondolenzgaben werden wir dem Hospiz Horizont in Singen spenden als Zeichen unserer Wertschätzung für deren wertvolle Arbeit.

Karl-Heinz, Julia, Nadine und Steffen mit Familien



Sie hat viel erlebt und von der Welt gesehen.
Sie hat viel erreicht und lange gekämpft,
doch am Ende wurde der Weg zu beschwerlich.

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Schwester

Brigitte Krämer

geb. Winker
* 31.07.1952 † 24.07.2025

Radolfzell,
Bollstetterstr. 17

In Liebe und Dankbarkeit werden wir dich immer in unseren Herzen tragen.

Andreas und Kathrin Krämer mit Tim und Noah
Christiane und Jochen Riedmüller mit Sam und Emily
Christa Kral mit Familie
Claudia Kiefer mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 07.08.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Hoffnung
und Glaube

mit dem ...

WOCHENBLATT

KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 30.09.25



OPTIMA

Für einen neuen Mitarbeiter suchen wir ab sofort

2-3 Zi-Whg.

Möbliert mit EBK und PKW Stellplatz

Radolfzell / Umkreis 25 km ca. 900,- EUR warm

Angebote bitte per E-Mail an alexander.hofer@optima-packaging.com

Optima pharma containment GmbH

78315 Radolfzell-Stahringen

SONSTIGE OBJEKTE

Zimmer zu vermieten

1 Zimmer m. separater Dusche in Singen-Beuren zu vermieten. Miete 350€ Tel.: 07731/44438

Lager zu vermieten

Radolfzell nahe Bhf. / alte Stadtwerke. Hobby od. Atelier, nicht Publikumsverkehr. 47 qm, ebenerdig, 500,- € warm, ab sofort Tel.: +49 176 57816353 (gern WhatsApp)

Praxisräume/Bürofläche

100 qm, Rielasingen-Zentrum, Parkmöglichkeiten vor dem Haus zu vermieten. Tel. 0151 - 26331857

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Suche 3 Zi-Whg

In Radolfzell, kein Ortsteil, ca. 80 qm, zur Eigennutzung. Tel. 01522-6203265

ZU VERSCHENKEN

Wohnungsauflösung

in Singen, Möbel, Kleingeräte, Geschirr u.v.m. zu verschenken. Besichtigungstermin whatsapp: 0151/5774 7441

Drucker Epson

Aculaser C1100 rep.bed. mit Ersatz-Toner (CMY) an Abholer zu verschenken. Tel. 0162-4167623

Flugrevue 35 Exmpl.

zu verschenken. Tel. 07731/27637

Gartenmöbel

zu verschenken. 3 Gartentische und Stühle. Tel. 07731/949772

Flohmarktartikel

Viele Sachen zu verschenken, Tel. 0175-1132726

KAUFGESUCHE

Suche altes Cello

Kontrabass, Bratsche, Geige auch rep. Bedürftig Tel.: 0157/54847634

Suche Rasentraktor

und AS Mäher auch alt und defekt. Tel. 07733/505386

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Alu-Hundebox (Auto)

f. kl. Hunde, NP 299 €, fast ungebraucht, VP 150 € T. 07771/9198481

2 E-Bikes Marke Falter



E9.0 m. div. Zubeh., Akku 500 Wh. in weiß u. blau, NP 4.600 €/beide, VK 1.600 €/pro Bike. 07739/1211

Dix-Bild zu verkaufen



Tel. 07731/8272233

MUSIK

Su. ein altes Cello

Geige, Kontrabass, auch rep.-bed. sowie Tuba, Saxophone, E-Gitarre/Bass, Tel. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe

in Radolfzell gesucht, Minijob oder Teilzeit. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an E-Mail: BewerbungBodensee@web.de

STELLENGESUCHE

Logistiker, Studium

Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruchs. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Alltagsbegleiterin

Ich bin ein empathischer u. zuverlässiger Mensch, der mit jahrelanger Erfahrung, Freude u. Geduld Senioren im Alltag unterstützt. Ich biete Ihnen meine Hilfe an für Einkäufe, Arztbesuche, Spaziergänge u. Schreibarbeiten ect. Bei Interesse einfach unter Tel. 0157-58478770 melden.

Rüstiger Rentner

Suche Teilzeitstelle als Fahrer, FS BE für Gespann bis 5,5 to, Staplerschein u. Personenbeförderungsschein. Tel.: 0162/5944895

TIERMARKT

Minichihuahuas

4 bildschöne Welpen ab Mitte August abzugeben! Tel. 0160/7591670

Betäubungsapparat

für Groß-Vieh Neuwert 390,- € für 160,- € zu verk. 0173/3127585

Suche Hund, männl.

9 bis 12 Jahre alt, Sh. ca. 36-40 cm, Tel. 0162-7653855 auch SMS

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Hallo Frau aus Moos

Sie haben mich mit priv. Nr. angerufen. Bitte melden Sie sich wieder, ich bin der Mann aus Böhlingen. T. 07731/27564 od. 0176/40566409.

Wer verschenkt

Fahrräder, Motorräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung

in 78266 Bisingen, Paradiesstr. 5, Verkauf jeden Samstag ab 15 Uhr.

Haushaltsauflösung

Samstag, den 02. August 2025, ab 10 Uhr. Antiquitäten, Mobiliar, Porzellan, Glas, Kleidung, Gartenskulpturen u.v.m. Adresse: Birkenweg 1, 78345 Moos

FLOHMÄRKTE

Steisslinger Flohmarkt

im ganzen Dorf, So. 3.8. von 9-17 Uhr. Teilnehmerliste hängt aus.

ZUM VERLIEBEN

45-jährige

bezaubernde Frau sucht ebensolchen Mann. Du solltest aufrichtig sein & an einer dauerhaften Beziehung interessiert. Zuschriften gerne per E-Mail unter: frauzauberhaft@t-online.de

Ich männlich, 69 J.

suche Dich. Du solltest natürl., ehrl. und treu sein. Ich gehe gerne spazieren, Fahrrad fahren, im Garten grillen. Bin humorvoll und liebe ein gemütl. Zuhause. Aber dies alles können wir auch gemeinsam tun. Zuschriften unter 118133 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Mann 56 J. sucht,

normale, einsame Single-Frau zw.50-62 J., NR, nett, sympathisch, die bereit ist, eine Freundschaft einzugehen, kulturelle Veranstaltungen (Theater, Konzerte usw) besuchen (vorwiegend Fr. oder Sa. Abend), die jeden Sonntag Zeit hat, mich zu treffen zum Kaffee trinken, Quatschen über alles, was Spass macht, Spaziergänge machen, gelegentlich mal Essen gehen. Tel. 0175/6567060

FÜR SENIOREN

Elektroseniorenmobile

wegen Krankheit zu verk., 1x rot neuw. mit 3 Rädern, 1x grau gebr. mit 4 Rädern. Tel. 07774/6339

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

CITROEN

Citroen C2, TÜV neu!

HU 7/27, EZ 9/05, 82 tkm, KLIMA, 73 PS, 2.600€ VB, 0155/65044376

ZWEIRÄDER

Vespa Primavera 125

Verkaufe meine Vespa Primavera 125 orange, neuwertig, EZL 8/24 wenig KM, Kaufpreis 3.900 €. Telefon 0170/2110418

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnwagen

Zum Verkauf steht ein gebrauchter Hobby De Luxe Wohnwagen aus dem Jahr 1985. Der Wohnwagen ist in einem gebrauchten Zustand. Technische Daten: Länge: 5990 mm, Breite: 2455 mm, Höhe: 2100 mm. Der Wohnwagen ist mit einem praktischen Vorzelt ausgestattet. Der TÜV muss neu gemacht werden. 2000 €. Wohnwagen1985@gmx.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.

Tel. 01 7118 35 46 13

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN
IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharbeiter für den Bauhof (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen finden Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **29.08.2025** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Auskünfte erteilen Ihnen in technischen Fragen Bauhofleiter Günter Furtwängler unter Tel. 07731/65647 und in personalrechtlichen Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannemacher Tel. 07731/ 38 09-22.



WALTHER
Dienstleistungen

Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Bewirb dich jetzt!
☎ 07733 9777440
📧 jobs@owdt.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Reinigungskräfte (m/w/d)

zur Verstärkung unserer Teams bei der Reinigung von Treppenhäusern und Gewerberäumen

Freundl. Fahrer (w/m/d) als 556.-€-Job
in 78333 Stockach-Zizenhausen
für den **Malteser-Menüservice** gesucht

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Stellvertreter/in Produktionsleitung (m/w/d) Vollzeit gesucht!

Wir suchen ab sofort eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit guten Deutsch Kenntnissen in Schrift und Wort. Sie arbeiten im Team vom Auftragseingang bis zum Versand

- Bearbeiten von Aluminiumprofilen
- Be- und Entladen von LKWs (Staplerschein)
- Kommissionierung und Versandvorbereitung

Bewerbungen Bitte via Mail an info@anrotec.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Anrotec OHG, Obere Gießwiesen 17, 78247 Hilzingen



WIR SUCHEN EINE/N Mediengestalter*in (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung und ein paar Jahren Berufserfahrung. Du musst fit sein in Programmen wie Adobe Creative Suite und Microsoft Office. Erfahrung mit Mailings, Personalisierung und Portooptimierung ist Voraussetzung, genauso wie Kenntnisse im CTP-Workflow, Digitaldruck und digitalem Ausschneiden. Wichtig ist, dass Du selbstständig komplexe Aufgaben packst und im Austausch mit Kunden kreative Lösungen findest.

berchtold
 Berchtold Print-Medien GmbH
 Josef-Schüttler-Straße 55
 78224 Singen
 Telefon 07731 - 9945-0
 info@berchtold-druck.de
 www.berchtold-druck.de

Wir bieten Dir einen spannenden und sicheren Job mit viel Abwechslung, bei dem Du eigenständig arbeiten kannst. Kurze Wege bei Entscheidungen, ein super Team in einer freundlichen Atmosphäre und ein familiäres Umfeld warten auf Dich. Und natürlich gibt's auch eine attraktive Bezahlung!

Wir freuen uns auf Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Gerne auch per Mail an Joachim Berchtold (jb@berchtold-druck.de).



EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS
 Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- Teamleitung Qualitätsprüfung/ Prüffeld (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Mehr Infos:



STG Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
 Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@stg-trafo.de

Follow us



Fahrer (w/m/d) zur Schülerbeförderung ab 1.09. in Stockach (Teilzeit oder 556.-€-Job) gesucht.



Malteser Hilfsdienst gGmbH Bez Bezirk Bodensee
 Tel. (07551) 970 972
 www.malteser-bodensee.de
 jobs.malteser.de

Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Zuverlässige Mitarbeiter/in
 für Montage, stundenweise flexibel, auch nachmittags, evtl. Teilzeit gesucht.
 Tel. 07731/67246

Ausbildungsstelle zur MFA
 in Hausarztpraxis im Hegau mit breitem Leistungsspektrum
 Bewerbung an:
 traum.praxis@gmx.de

www.wochenblatt.net/werbewerbung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

ST Schmid & Tritschler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort eine **Teamassistentin in der Verwaltung (m/w/d)** in Teilzeit (50 – 60 %).

Du hast Interesse? Auf unserer Homepage findest Du die ausführliche Stellenbeschreibung.



www.stp-wpg.de

am hochrhein gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines **Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Finanzen und Technik** in Vollzeit (100%) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31. August 2025** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herr Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an dieter.rihm@gailingen.de.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Sachbearbeiter (m/w/d)**



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kämmererei mit den Schwerpunkten Grundsteuern sowie Wasser- und Abwassergebühren.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Umfang von ca. 70-85 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs Et Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | hauptamt@gottmadingen.de
 78244 Gottmadingen | www.gottmadingen.de

» WIR SUCHEN ... «

MEDIENBERATER (m/w/d)

für unser engagiertes und erfolgreiches Verkaufsteam - Quereinsteiger willkommen.

Sie bringen mit:

- Aufmerksamkeit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten
- Freude mit Kontakt zu Menschen auch vor Ort
- Führerschein B

Ihre Aufgaben:


- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden in allen Fragen der Medienwelt
- Sie setzen selbständig und erfolgreich Ihre Projekte zusammen mit den Kunden um und beraten sie telefonisch und persönlich
- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, zuständig

Wir bieten:

- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region und in einer der schönsten Gegenden Süddeutschlands
- Eine eigenverantwortliche Position in einem hochmotivierten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
 Vollständige Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an: r.celano@wochenblatt.net

Auch online unter www.meinjobimwb.de



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» W O C H E N B L A T T «



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in Thayngen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als:

- **Mitarbeiter (m/w/d) Reisemanagement**
 Teilzeit 80-100%
 IS International Sourcing AG

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Details finden Sie unter www.rieker.com/de/karriere



ERFAHREN SIE MEHR

Tengen Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht Sie!

Bei der Stadt Tengen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

- ➔ **Mitarbeiter (m/w/d) im Steueramt**
 - unbefristet
 - Vergütung nach EG 9a TVöD
- ➔ **Assistenz (m/w/d) des Bürgermeisters**
 - unbefristet
 - Vergütung nach EG 8 TVöD
- ➔ **päd. Fachkraft (m/w/d) 80-100%**
 - unbefristet
 - Vergütung bis 8a TVöD-SuE

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos finden Sie hier: 

» S T E L L E N M A R K T «

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

Sonja Muriset
 07731/8800-33
 s.muriset@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

Ein Sicherheitskonzept mit vielen Herausforderungen

Wie sicher müssen Veranstaltungen heutzutage sein und wer ist alles hierfür verantwortlich? Dies und mehr wurde in großer Runde im Radolfzeller Bürgersaal beantwortet.

von Philipp Findling

Radolfzell. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger die Arbeit hinter solchen Sicherheitskonzepten verständlich darzustellen“, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. Anlass für die Runde waren vermehrte Fragen seitens der Besucher des Hausherrenfestes bezüg-

lich der Fest-Absage am Sonntag und Montagvormittag.

„Generell wird, in Abstimmung mit der Feuerwehr, der Polizei sowie auch dem DRK, ein Sicherheitskonzept abgegeben“, erklärte Regina Brüsewitz, Geschäftsführerin des Toursimus- und Stadtmarketings (TSM). Was das Wetter betrifft, sei man im steten Austausch mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD). Sollte dort eine ernsthaftige Unwetterwarnung durch Starkregen oder Gewitter erfolgen, müsse ein solches Fest abgesagt werden. „Eine andere Möglichkeit haben wir bei solchen Festen oder auch dem Hausherrenfest, die nicht vor Blitzeinschlägen gesichert wären, nicht“, erläuterte Dennis Eichenbrenner, Sicherheitsbeauftragter

der Stadt Radolfzell. „Bei diesem Konzept“, erzählte Kim Behrens vom TSM, „spielen auch die baulichen Vorrichtungen eine Rolle.“ Das finale Konzept werde dann immer acht Wochen vor der Veranstaltung allen Behörden vorgestellt. „Wir müssen auch immer beachten, welche Kapazitäten möglich sind und ob an allen Stellen Strom, Licht und Ton vorhanden ist“, sagte Dennis Eichenbrenner. Nur dann könne man grünes Licht für die Veranstaltung geben. Über die Sicherheitskonzepte werden die Besucher auf mehreren Wegen informiert, wie Kulturbüroleiterin Christine Steiert aufzeigte. In verschiedenen Medien sowie auf der Veranstaltung selbst werden die Gäste darauf hingewiesen.

Ein Abbruch oder eine Absage der Veranstaltung erfolgt laut Steiert aufgrund der großen Reichweite auch via Social-Media-Kanäle.

„Wir müssen das Wetter ernst nehmen“

Allgemein sei man als Veranstaltungsleiter stets für die sichere Durchführung der Veranstaltung verantwortlich, erklärte Tommy Spörner von Event Promotion. „Der Grund, warum man das Hausherrenfest abbrechen musste, war auch der alte Baumbestand auf dem Gelände, der für bei Wind und Gewitter für ein erhöhtes Risiko von Astbruch sorgt.“ In diesem Falle unterscheidet Spörner auch

zwischen einer Räumung, bei der mindestens 20 bis 30 Minuten Vorlauf notwendig sind, und einer Evakuierung, bei der man die Menschen einfach nur schnell herausbringen möchte. „Letzteres versuchen wir immer zu vermeiden.“

Bei einer möglichen Räumung kommt dann immer das Rote Kreuz zum Einsatz, wie der örtliche Rettungsleiter Marco Grünacher darlegte. „Unsere Aufgabe ist es, schon im Vorfeld ein Sanitätskonzept zu erstellen, das auf der Besucherzahl sowie Erfahrungswerten aus der Vergangenheit basiert.“

Eine kontrollierte wie frühzeitige Räumung mache es laut Feuerwehrkommandant Tobias Oechsle

vor allem für die Besucher einfacher. „Zudem müssen wir das Wetter ernst nehmen, da die Extreme in den nächsten Jahren häufiger werden.“ Maßgeblich für die Entscheidungsfindung sei da der DWD, durch den man das Potenzial einer spontan bildenden Zelle schneller erkennen könne. „Dabei muss man auch mit dem Risiko, dass Gewitter nicht kommen, leben.“

Für den Leiter des Fachbereichs Kultur, Eric Hörenberg, spielt auch die sich verändernde Gesellschaft und Technologie eine wesentliche Rolle bei den Sicherheitskonzepten. „Wir müssen jedes Jahr neue Besprechungen durchführen, was einen enormen Aufwand mit sich bringt.“

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Theresienkapelle | 09:00 Uhr | Führungen in der Gedankstätte Theresienkapelle (nur auf Anfrage). Besuchen Sie dieses historische Juwel und tauchen Sie ein in die bewegte Vergangenheit der Region. Die Theresienkapelle Singen ist die deutschlandweit einzig erhaltene Lagerkapelle, die von deutschen Kriegsgefangenen 1946/47 erbaut wurde. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de.

» SA. 02.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterrführung. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf Entdeckungsreise, lernt man verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Informationen unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Zauberkraftiger Hesse Garten in Gaienhofen-Damals und Heute. Hesses einziger Garten entfaltet auch heute seinen besonderen

Zauber und zeugt vom tiefen Verständnis von den Zusammenhängen in der Natur. Das Erlebnis ist die fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Mia-und-Herrmann-Hesse-Haus. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-herrmann-hesse-haus.de.

SINGEN

Rathaus | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Begleiten Sie Herzogin Hadwig von Schwaben höchstpersönlich auf eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte von Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Ten Brink Schule | 10:30 Uhr | Jubiläumsfest »50 Jahre Einheitsgemeinde«. Im Jahr 2025 feiert die Gemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum: Seit 1975 sind Rielasingen mit Arlen und Worblingen durch die Gemeindeförderung zu einer Einheitsgemeinde geworden. Das ist ein Grund zum Feiern-»Miteinander Füreinander«. Info: www.rielasingen-worblingen.de.

STOCKACH

Am Stadtgarten | 16:00 Uhr | Stockacher Stadtgartenfest. Auch in diesem Jahr wird wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung, spannenden Führungen, vielfältiger Kinderanimation und unterhaltsamen Darbietungen für Groß und Klein. Infos unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Sommerkunstlabor in den Ferien. Unter dem Motto »Die Welt ist rund und bunt« bietet die Künstlerin Mirjam Wingen-der für Kinder ab sechs Jahren einen Kreativ-Workshop in der Villa Bosch an. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 03.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Haus Hesse und Hesses Garten - ein Denkmal: Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus mit exklusiver Darstellung der Ergebnisse der« Forschergruppe Mia Hesse«. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653. Weitere Infos unter www.mia-und-herrmann-hesse-haus.de.

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Haus Hesse und Hesses Garten - ein Denkmal: Führung: »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit-geprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-herrmann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Von Ritzungen zum Alphabet. Die Erfindung der Schrift ist ein Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. Doch wann entstand die Schrift? Und wie? Herbert Pachmann führt durch verschiedene Epochen und Regionen, stellt bedeutende Funde vor und erläutert die Entwicklung von ersten Ritzungen und Symbolen bis hin zu komplexen Schriftsystemen. Weitere Informationen unter www.hegau-museum.de.

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK - Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

HEGNE

Klosterkirche | 19:00 Uhr | Eine musikalische Weltreise. Die Mitglieder des Fagottquartetts sind rund um den Globus fündig geworden. Sie möchten Ihre musikalischen Souvenirs gerne mit dem Publikum teilen und Ihre Begeisterung für die Musik mit dem Fagott nahe bringen. Infos unter www.theodosius-akademie.de.

SONSTIGES

HEGNE

Theodosius-Akademie | 11:30 Uhr | Nischenzeit. In der Tradition der seligen Schwester Ulrika Nisch: Stille, Gebet und Begegnung als Kraftquelle für Leib und Seele. Die Nischenzeit lädt an jedem ersten Sonntag im Monat ins Haus Ulrika zur Begegnung ein. Weiter Infos unter www.theodosius-akademie.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 10:00 Uhr | Familien- Radausfahrt. Die geplanten Touren werden ca. 35 Km lang sein und soweit möglich auf Rad-, Wirtschafts-, Feld und Waldwegen verlaufen. Weitere Informationen unter <https://www.rsv-neuhausen.de>.

» MO. 04.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt

kann man viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei | 10:00 Uhr | ebooks mit der bookcreator-App erstellen. Lass der Kreativität freien Lauf, aus einem ausgedachten Buch werden Bilder, Zeichnungen, Texte am Tablet gestaltet. Am Ende bekommt jeder sein eigenes ebook, das ein paar Tage später per Mail geschickt wird. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 05.08. SONSTIGES

HEGNE

Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Erlebe die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf den Gnadensee und die malerische Klosterinsel Reichenau. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Infos unter www.thodosius-akademie.de.

» MI. 06.08. FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Tourist Information | 17:00 Uhr | Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Das alles und vieles mehr kann man bei der Entdecker-tour durch die historische Altstadt lernen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz | 19:00 Uhr | Die

Grenzgängerin eine historische Erlebnisführung. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bolizei«! Infos unter www.engen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Höri-Halle, Schulstraße 2 | 19:00 Uhr | Bodensee Kammer-Orchester. Dieses Jahr erwartet die Zuhörer ein außergewöhnliches Programm: Im Mittelpunkt steht die Erste Symphonie in c-moll von Johannes Brahms, ein herausragendes Werk der romantischen Orchesterliteratur, das nach jahrelanger Arbeit 1876 vollendet wurde. Diese Symphonie, die in der Tradition Beethovens steht, gilt als eine der bedeutendsten des 19. Jahrhunderts. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de.

SONSTIGES

HEGNE

Klosterkirche St. Konrad, Krypta | 11:00 Uhr | Pilgergottesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 07.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschür, Lindenstraße 13a | 17:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos unter www.singen-tourismus.de.

KONZERTE

FRIEDRICHSHAFEN

Graf Zeppelin Haus | 19:30 Uhr | Bodensee Kammer-Orchester. Dieses Jahr erwartet die Zuhörer ein außergewöhnliches Programm: Im Mittel-

– Anzeigen –

» THEATER

SOMMERPAUSE

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

punkt steht die Erste Symphonie in c-moll von Johannes Brahms, ein herausragendes Werk der romantischen Orchesterliteratur, das nach jahrelanger Arbeit 1876 vollendet wurde. Diese Symphonie, die in der Tradition Beethovens steht, gilt als eine der bedeutendsten des 19. Jahrhunderts. Weitere Informationen unter www.gaienhofen.de.

hannes Brahms, ein herausragendes Werk der romantischen Orchesterliteratur, das nach jahrelanger Arbeit 1876 vollendet wurde. Diese Symphonie, die in der Tradition Beethovens steht, gilt als eine der bedeutendsten des 19. Jahrhunderts. Infos unter www.gaienhofen.de.

ÖHNINGEN

Hexenkeller | 17:00 und 18:30 Uhr | Höri Musiktage 2025. Ein Highlight der dieses Jahr ist das interdisziplinäre Projekt Chansons de Bilitis. 13 Künstlerinnen und Künstler beleuchten die von Debussy vertonte Sammlung der homoerotischen Gedichte von Pierre Louÿs in einer musikalischen Performance.

Klosterhof | 20:00 Uhr | Höri Musiktage 2025. Streicherfans dürfen sich auf das Quatuor Voce freuen, das zu den führenden Ensembles Europas zählt. Das Quartett präsentiert Marksteine des französischen Streichquartett-Repertoires. Weitere Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

SONSTIGES

SINGEN

Restaurant Goldene Kugel | 18:00 Uhr | Treffen der Fotofreunde. Schwerpunktthema des Treffens: »Sommerfotos, Bewegung, Bewegungunschärfe.« Fotointeressierte und Gäste sind herzlich willkommen. www.fotofreunde-singen.de (wegen Providerwechsel derzeit nicht erreichbar).

SONSTIGES

HEGNE

Klosterkirche St. Konrad, Krypta | 15:00 Uhr | Anbetungsstunde. Die Anbetungsstunde in Hegne findet in der Krypta statt, die sich unterhalb der Klosterkirche befindet. Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» FR. 08.08.

KONZERTE

BEUREN A.D. AACH

Curana | 19:00 Uhr | Bodensee Kammer-Orchester. Dieses Jahr erwartet die Zuhörer ein außergewöhnliches Programm: Im Mittelpunkt steht die Erste Symphonie in c-moll von Jo-

» SA. 09.08.

FÜHRUNGEN

GAIEHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Muse-



Bodensee Kammerorchester am Freitag, den 08. August 2025 um 19:00 Uhr Curana Halle, Eichbühlstraße 22a, Singen. Dieses Jahr erwartet die Zuhörer ein außergewöhnliches Programm: Im Mittelpunkt steht die Erste Symphonie in c-moll von Johannes Brahms, ein herausragendes Werk der romantischen Orchesterliteratur, das nach jahrelanger Arbeit 1876 vollendet wurde. Diese Symphonie, die in der Tradition Beethovens steht, gilt als eine der bedeutendsten des 19. Jahrhunderts. Weitere Infos unter www.gaienhofen.de. Copyright: Bodensee Kammerorchester

umsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei | 14:00 Uhr | MINT-Workshop Dash Roboter. In diesem Workshop lernt man, wie Dash-Roboter mit einem iPad programmiert und fernsteuert werden können. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum. Kinder und Familien sind herzlich willkommen! Die Ausstellungen beinhalten stets Mitmachstationen, an denen sich Groß und Klein interaktiv mit den Themen auseinandersetzen können. Ein eigener Kinderpfad ermöglicht ein Ausstellungsenerlebnis auf Augenhöhe. Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

ÖHNINGEN

Klosterhof | 20:00 Uhr | Höri Musiktage 2025. Das Barockensemble unter der Leitung von Anna Kaiser und Petra Müllejahns entführt das Publikum in die winterliche Nacht des Jahres 1653, als mit dem »Ballet de la Nuit« die Geburtsstunde des Sonnenkönigs gefeiert wurde. Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

» SO. 10.08.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.de.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannswilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine

Familie daheim in Stockach. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

ÖHNINGEN

Stiftskirche | 20:00 Uhr | Höri Musiktage 2025. Ein Highlight diess Jahr ist das interdisziplinäre Projekt Chansons de Bilitis. 13 Künstlerinnen und Künstler beleuchten die von Debussy vertonte Sammlung der homoerotischen Gedichte von Pierre Louÿs in einer musikalischen Performance. Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

SONSTIGES

ÖHNINGEN

Stiftskirche | 09:30 Uhr | Höri Musiktage 2025. Die Verbundenheit mit dem historischen Auftrag und der Spiritualität des Ortes feiern die Höri Musiktage mit der Messe Solennelle von Louis Vierne, aufgeführt vom Projektchor unter der Leitung von Markus Andreas Schmid. Weitere Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrschte Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIEHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen

Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit.« Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Pi Ledergerber und Dieter Konsek – Skulptur, Malerei und Zeichnung. Der Bildhauer Pi Ledergerber erschafft außergewöhnliche Steinskulpturen, die eine verblüffende fragile Wirkung entfalten, jedoch gänzlich stabil sind. Der Maler und Zeichner Dieter Konsek behandelt in seinen meist großformatigen Kompositionen Themen von Wachsen und Werden. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« – 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannswilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an
Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Nippon Dreams Japanische Ikone im Fokus von Larry Chen. Die Faszination der japanischen Automobilkultur trifft ab 29. August auf die Kunst der Fotografie.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannswilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

Konzert im Hangar

Juice Cocker Band

Flugplatz Stahringen
16.08.2025 20:30 Uhr

Karten-Vorverkauf: edsr.info/event/

○ VERANSTALTUNGEN

**ANZEIGENSCHLUSS:
MITTWOCHS 12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT